



# Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

20. Oktober 2015  
Nr. 10/24. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus ..... **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 5**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag ..... **S. 18**
-  Vereine und Verbände ..... **S. 40**
-  Termine ..... **S. 46**

## Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Sachgebiet „Familie und Soziales“ gebildet ..... **S. 2**
- „Du bist Görlitz“ - Aufruf zur 1. Bürgerversammlung ..... **S. 3**
- Statistische Monatszahlen August 2015 ..... **S. 4**
- Beschlüsse des Stadtrates vom 24.09.2015 ..... **S. 5**
- Hundesteuermarke für 2016 bis 2018 ..... **S. 10**
- Streetlife - Neue Ideen für Görlitzer Jakobstraße ..... **S. 23**
- Einkaufen und Bummeln im Lichterglanz am 30.10.2015 ..... **S. 27**



[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

zertifiziert mit dem

European  
energy award

## Görlitz spielt!

### 15. November 2015

LandskronBrauerei | 11-17 Uhr | Eintritt frei!

## Auf geht's zum großen Spielevent

Die Stadt Görlitz und FamilyGames e. V. laden wieder zum gemeinsamen Spielen ein. Treff ist **Sonntag, 15. November, ab 11:00 Uhr** in der Landskron KULTurBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege hat auch dieses Jahr die Schirmherrschaft für die Veranstaltung „Görlitz spielt“ übernommen.

Mit dabei sind jede Menge alte und neue Brett- und Kartenspiele sowie Großspiele. Selbstverständlich werden die

Spielerklärer von FamilyGames e. V. wieder zur Stelle sein. Daher muss sich keiner mühsam durch die Spielregeln kämpfen.

Als besonderer Höhepunkt wird bei dieser Veranstaltung ein **Zooloretto-Turnier** stattfinden. Das Spiel gewann 2007 den begehrten Preis „Spiel des Jahres“ und hat seitdem nichts von seiner Faszination verloren. Jeder Spieler lässt am Spieltisch seinen eigenen Zoo entstehen und wetteifert mit den Mitspielern um die exotischsten Tiere. Gewiss kann auch **Zooloretto**

noch vor Turnierbeginn auf der Veranstaltung erlernt werden. Weil das viele Spielen hungrig macht, wird für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt sein.

Alle Fans der verschiedensten Spiele und solche, die es werden wollen, sind eingeladen, beim diesjährigen Ereignis dabei zu sein. Wer also einen schönen unterhaltsamen Familientag bei **Görlitz spielt!** genießen möchte, sollte am 15. November in die LandskronKULTurBRAUEREI kommen.

## EU-Mittel in Millionenhöhe für weitere Stadtentwicklung in Görlitz beantragt



Mit finanzieller Hilfe der Europäischen Union will Görlitz den westlichen Teil der Innenstadt aufwerten. Die Stadt hat dazu Fördermittel in Höhe von rund zehn Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) beantragt. Unter dem Titel „Brautwiesenbogen“ soll ein grüner Gürtel entstehen, der noch brachliegende Gewerbeflächen und Wohnquartiere auf insgesamt 78 Hektar einschließt. Das Vorhaben umfasst derzeit insgesamt elf Einzelprojekte im Zeitraum

bis 2022. Die Stadt rechnet mit einer Gesamtinvestition von rund 28 Millionen Euro bei einer städtischen Beteiligung von 1,5 Millionen Euro.

„Mit dem Brautwiesenbogen wollen wir die erfolgreiche Entwicklung und Belebung der gesamten Innenstadt von Görlitz auf die nächst höhere Stufe heben“, sagte Oberbürgermeister Siegfried Deinege. Mit EFRE-Mitteln sind seit 2000 verschiedene Vorhaben in den Fördergebieten „Gründerzeit-Stadtmitte“ sowie



„Stadtzentrum/Neißeufer“ verwirklicht worden. Fördermittel in Höhe von mehr als 17 Millionen Euro ermöglichten dabei Investitionen von insgesamt über 24 Millionen Euro.

### Broschüre dokumentiert den Förderzeitraum von 2007 bis 2014

Für die Entwicklung des Innenstadtbereiches vom Stadtzentrum bis zum Neißeufer gab die Europäische Union am 8. Oktober 2009 5,5 Millionen Euro nach Görlitz. Ungefähr sechs Jahre später sind die Fördergelder in verschiedene Projekte spür- und sichtbar investiert.

Vieles gehört inzwischen schon ganz selbstverständlich zum Stadtbild. Der neu gestaltete Postplatz mit seinem Wegekreuz und der liebevollen Bepflanzung ist wieder eines der schönsten Kleinode der Stadt. Die Bänke sind bei gutem Wetter niemals leer.

Die einst verwilderte Fläche an der Neiße wurde zum Uferpark und damit ein Geheimtipp für Erholungssuchende. Eine Informationstafel unweit der Johannes-Wüsten-Straße erinnert an die wechselvolle Geschichte dieses Uferbereiches.

Der Einladung zur Einweihung des Goldfischteiches im Stadtpark folgten viele Görlitzer, denen der idyllische Platz aus Kindheitstagen noch in guter Erinnerung war. Den Fördermillionen ist es auch zu verdanken, dass die Schüler des Joliot-Curie-Gymnasiums seit 2014 in einer im historischen Stil modernisierten Schule lernen können. 5,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und 2,4 Millionen Euro aus dem Stadtbudget haben in den zurückliegenden Jahren an mehr als 20 Stellen der Innenstadt ihre Spuren hinterlassen. Die Stadt Görlitz ist stolz auf das Erreichte und hat deshalb alle Einzelmaßnahmen in einer 50-seitigen Broschüre zusammengestellt. Mit interessanten geschichtlichen Rückblicken ergänzt, nimmt sie den Leser zu einer kleinen Zeitreise mit. Das Heft ist gleichermaßen Sammelstück für Görlitz-Liebhaber und Dankeschön an alle Beteiligten und Geldgeber. Es ist kostenlos in den Bürgerbüros, in der Görlitz-Information oder auch direkt im Amt für Stadtentwicklung in der Jägerkaserne erhältlich.

## Sachgebiet „Familie und Soziales“ gebildet

Im Amt für Jugend, Schule Sport und Soziales der Stadtverwaltung Görlitz ist ein Sachgebiet mit der Bezeichnung „Familie und Soziales“ gebildet worden. Zu dessen Aufgabenspektrum gehören die städtische Sozialplanung, alle Angelegenheiten von Kindertagesstätten, die Förderung von Vereinen und Verbänden in den Bereichen Jugend, Sport und Soziales sowie Aufgaben zur Obdachlosenprävention und Obdachlosenbetreuung. Alle sozialen Angelegenheiten, für die die Stadt Görlitz zuständig ist, werden in dem neuen Sachgebiet gebündelt. Es wird geleitet von Sebastian Kubasch. Der 36-jährige Sozialpädagoge

und Vater einer kleinen Tochter arbeitet seit 2010 in der Stadtverwaltung. Der Projektleiter für das Audit „Familiengerechte Kommune“ betreute zuletzt die Aufgaben Jugend und Soziales. Seit Anfang des Jahres leitete er kommissarisch das Sachgebiet Kindertagesstätten. Herr Kubasch ist erreichbar unter der Telefonnummer 03581 671221 oder über die E-Mail-Adresse s.kubasch@goerlitz.de. Die Stadt Görlitz richtet ihre weitere Entwicklung zielgerichtet darauf aus, Bedingungen zu schaffen, damit sich sowohl Jugendliche als auch Familien mit ihren Kindern dort wohl fühlen. Es soll ein Umfeld gefördert werden,

in dem junge Menschen gern leben und ihren Lebensmittelpunkt finden.

2013 hatte sich die Stadt einer Auditierung zur Anerkennung als familiengerechte Kommune unterzogen. Das Zertifikat dafür erhielt Görlitz im vergan-

genen Jahr. Die Eröffnung des Familienbüros in der Innenstadt und das Vorhaben, ein Zentrum für Jugend- und Soziokultur zu schaffen, sind weitere wichtige Meilensteine in diesem begonnenen Prozess.

(Foto: Silvia Gerlach)





## „Du bist Görlitz“ – Projekt Bürgerschaftliche Beteiligung in Görlitz

### Aufruf zur 1. Bürgerversammlung und Wahl des Bürgerrates



Im Prozess der Bürgerbeteiligung will Görlitz Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit geben, mehr Einfluss auf Entscheidungen in ihrer Stadt zu nehmen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner des **Beteiligungsraumes „Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt“** sind aufgerufen, an der **1. Bürgerversammlung am 02.11.15, ab 18:00 Uhr im Seminarraum der Jugendherberge** teilzunehmen. Im Herbst 2014 wurde in sechs Informationsveranstaltungen zu unserem Anliegen informiert. Seit März 2015 ist Silke Baenisch als Koordinatorin Bürgerbeteiligung

Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung.

Es folgten Workshops und Informationsveranstaltungen für Einwohnerinnen und Einwohner, Verwaltungsmitarbeiter und den Stadtrat. Im Juni 2015 fasste der Stadtrat den Beschluss zur „Satzung zur Bürgerschaftlichen Beteiligung in der Großen Kreisstadt Görlitz“ als rechtliche Handlungsgrundlage. Mit der ersten Bürgerversammlung beginnt nun die konkrete Umsetzung.

Laut Satzung ist das Stadtgebiet Görlitz in acht Beteiligungsräume gegliedert. Darin bekommen Einwohnerinnen und Einwohner



die Möglichkeit, in einem klar definierten Rahmen und Verfahren Entscheidungen für ihr unmittelbares Wohnumfeld zu treffen. Für jeden Beteiligungsraum steht ein Budget in Höhe von 1 Euro pro Einwohner im Jahr zur Verfügung.

Für „Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt“ sind das über 4.500 EUR im Jahr 2016 die bspw. für die Anschaffung einer Parkbank oder eines Spielgerätes, die Unterstützung eines Festes, eine Zeitung des Beteiligungsraumes oder eine gewünschte Bepflanzung eingesetzt werden können.

Während der Bürgerversammlung soll der erste Bürgerrat gewählt werden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Beteiligungsraumes sind aufgerufen, dafür zu kandidieren, oder ihren Wunschkandidaten zu benennen. **Vorschläge und Bewerbungen sollten dazu bis zum 25.10.2015 schriftlich oder per E-Mail** der Stadtverwaltung

Görlitz zugesandt werden. Die Bewerber sollten Einwohner des Beteiligungsraumes und mind. 16 Jahre alt sein. Sie sollten sich aktiv für ihren Beteiligungsraum und die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner einbringen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Der Bürgerrat selbst sollte idealerweise aus drei bis sieben Personen bestehen. Sie werden von den Anwesenden in der Bürgerversammlung für zwei Jahre gewählt. Der Bürgerrat selbst entscheidet auf Vorschlag der Einwohner, wofür das zur Verfügung stehende Budget verwendet werden soll.

Näheres zu Beteiligungsräumen, Bürgerversammlungen und Bürgerräten kann unter [www.goerlitz.de/buergerbeteiligung](http://www.goerlitz.de/buergerbeteiligung) nachgelesen werden.

Bewerbungen, Kandidatenvorschläge, Teilnahmebestätigungen und Fragen richten Sie an E-Mail: [buergerbeteiligung@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung@goerlitz.de) oder Telefon: 03581 672000.

### Altkleidercontainer der Malteser in der Hugo-Keller-Straße entfällt ab Monatsende

Die Altkleidercontainer des Malteser Hilfsdienst e. V. werden nur noch bis Ende Oktober am ehemaligen Wertstoffcontainerplatz Hugo-Keller-Straße 15/16 zur Abgabe von Altkleidern zur Verfügung stehen.

Wer weiterhin seine Altkleider Malteser zukommen lassen möchte, kann unter anderem die Container am Standort der Malteser Hilfsdienst gGmbH, Mühlweg 3 in Görlitz nutzen.

### Neues Melderecht ab dem 1. November 2015

#### Information für Vermieter und Mieter

Am 1. November 2015 löst das Bundesmeldegesetz das Sächsische Meldegesetz ab. Die Einwohnermeldebehörde weist in diesem Zusammenhang auf eine neue gesetzliche Regelung hin. Ab dem vorstehend genannten Zeitpunkt hat der Wohnungsgeber dem Wohnungsnehmer jeden Wohnungsbezug zu bestätigen. Meldepflichtige müssen diese Bestätigung anlässlich einer Anmeldung oder Ummeldung bei der Einwohnermeldebehörde unbedingt vorlegen.

Bei einem Bezug von selbst genutztem Wohneigentum stellt

der Eigentümer die Bestätigung für sich selber aus.

Eine Wohnungsgeberbestätigung ist auch dann notwendig, wenn aus einer Wohnung ausgezogen, aber keine andere Wohnung innerhalb der Bundesrepublik bezogen wird. Das ist beispielsweise bei der Abmeldung in das Ausland oder der Aufgabe einer Nebenwohnung der Fall.

Nähere Informationen für Wohnungsgeber sowie -nehmer und das Muster einer Wohnungsgeberbestätigung sind auf der Homepage der Stadt Görlitz zu finden. [www.goerlitz.de/ewo](http://www.goerlitz.de/ewo)



## Statistik

### Görlitzer Zahlen und Fakten.



## Fünf neue Papierkörbe in der Görlitzer Innenstadt

Das Amt für öffentliche Ordnung hat fünf neue Abfallbehälter im Stadtgebiet Görlitz aufstellen lassen.

Die Standorte der neuen Papierkörbe sind:

- An der Weißen Mauer
- Brautwiesenstraße
- Hospitalstraße
- Leipziger Straße
- Spremberger Straße

Somit besteht jetzt auch dort die Möglichkeit, kleinere Abfälle und Hundekotmäntel ordnungsgemäß zu entsorgen. Bei der Standortwahl wurden Verschmutzungsschwerpunkte in der Innenstadt sowie Vorschläge der Einwohner berücksichtigt.

In der Vergangenheit trugen neu aufgestellte Abfallbehälter zu einer Verbesserung der Sauberkeit und Ordnung im Umfeld bei. Letztendlich ist dieses Ziel aber nur durch ein ordnungsgemäßes Handeln eines jeden Einzelnen zu erreichen.

## Ortschaftsrats-sitzung und Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister

Am 3. November, 19:00 Uhr findet in der Ortschaft Ludwigsdorf/Ober-Neundorf die planmäßige öffentliche Ortschaftsrats-sitzung statt, an der Oberbürgermeister Siegfried Deinege teilnehmen wird. Zuvor, ab 16:15 Uhr, haben vor allem interessierte Ludwigsdorfer und Ober-Neundorfer die Gelegenheit, den Oberbürgermeister während einer Bürgersprechstunde zu konsultieren.

Die Termine dafür vergibt das Büro des Oberbürgermeisters unter der Telefonnummer 03581 671200. Es wird darum gebeten, die jeweiligen Themen zu benennen. Anmeldungen dafür sollten bitte bis zum 28.10. erfolgen. Ort ist das Seminar- und Vereinshaus „Konsum“ - Schulgasse 1, 02828 Görlitz (Ludwigsdorf).

## Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – August 2015

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		August 2015	August 2014
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.778	54.229
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.934	3.944
Hagenwerder	Personen	796	806
Historische Altstadt	Personen	2.413	2.403
Innenstadt	Personen	15.619	15.167
Klein Neundorf	Personen	128	129
Klingewalde	Personen	612	608
Königshufen	Personen	7.507	7.536
Kunnerwitz	Personen	498	486
Ludwigsdorf	Personen	753	752
Nikolaivorstadt	Personen	1.576	1.594
Ober-Neundorf	Personen	262	269
Rauschwalde	Personen	5.992	5.972
Schlauroth	Personen	351	359
Südstadt	Personen	8.856	8.750
Tauchritz	Personen	193	187
Weinhübel	Personen	5.288	5.267
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	44	35
Gestorbene insgesamt	Personen	76	55
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Zuzüge insgesamt <sup>1)</sup>	Personen	597	400
Fortzüge insgesamt <sup>2)</sup>	Personen	393	421
Umszüge insgesamt <sup>3)</sup>	Personen	120	159
<b>Arbeitsmarkt</b>			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	652	652
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3.458	3.484
Arbeitslose insgesamt	Personen	4.110	4.136
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	281	295
Langzeitarbeitslose	Personen	2.008	2.044
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,9	16,1
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	17,4	17,8
<b>Gewerbe</b>			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	121	83
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	44	59
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.181	5.938

<sup>1)</sup> ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>3)</sup> ist die Summe aller Umszüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581 671513;

Die vollständigen Berichte liegen an den Bürgerinformationen im Rathaus und in der Jägerkaserne aus bzw. können unter

<http://www.goerlitz.de/de/buerger/aktuelles/statistische-zahlen.html> eingesehen werden.



## Beschlüsse des Stadtrates vom 24.09.2015

### Beschluss-Nr. STR/0142/14-19:

- Der Stadtrat beschließt die Durchführung eines VOF-Verfahrens für Objektplanungsleistungen Gebäude zur Auswahl eines geeigneten Planungsbüros für die Sanierung und den Umbau der Stadthalle Görlitz, Am Stadtpark 1 in Görlitz.
- Als Mitglieder des Auswahl- und Bewertungsgremiums werden je ein Vertreter und Stellvertreter pro Stadtratsfraktion und fachkundige Mitarbeiter der Stadtverwaltung bestimmt. Aus den Reihen des Stadtrates werden folgende Mitglieder angegeben:

- Fraktion BfG/Die Grünen/Piraten:  
Herr Wolfgang Kück      Stellv.: Herr Gottfried Semmling
- Fraktion CDU:  
Herr Michael Hannich      Stellv.: Herr Reinhard Donhauser
- Fraktion Die Linke:  
Frau Margit Bätz      Stellv.: Herr Andreas Storch
- Fraktion SPD/FDP:  
Frau Renate Schwarze      Stellv.: Herr Frank Wittig
- Fraktion Zur Sache:  
Herr Conrad Jacob      Stellv.: Herr Joachim Paulick

### Beschluss-Nr. STR/0143/14-19:

- Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ wird mit einem Jahresgewinn in Höhe von 22.983,99 EUR und einer Bilanzsumme in Höhe von 3.281.467,96 EUR festgestellt.
- Der Jahresüberschuss 2014 des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ in Höhe von 22.983,99 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

### Beschluss-Nr. STR/0147/14-19:

Der Stadtrat beschließt die Widmung des zentralen Busbahnhofes an der Bahnhofstraße als Ortsstraße. Die Widmung ist zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zul. geä. d. Art. 18 G. vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und der §§ 2 Abs. 1 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes

## Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Görlitz über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer

### (1. Zweitwohnungsteuer-Änderungssatzung – 1. ZwStÄS)

#### § 1 - Änderung der Zweitwohnungsteuersatzung

(1) In § 2 Abs. 3 wird der Passus „§ 12 Abs. 3 des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006 (SächsGVBl. S. 388), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.12.2008 (SächsGVBl. S. 938)“ durch „§ 21 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1738)“ ersetzt.

(2) In § 5 Abs. 2 wird der Passus „§ 44 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3869, ber. 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.07.2009 (BGBl. I S. 2474).“ durch „§ 44 der Abgabenordnung

### Beschluss-Nr. STR/0148/14-19:

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den zwischen der Stadt Görlitz und dem Landkreis Görlitz ausgehandelten beiliegenden Vertragsentwurf vom 18. Mai 2015 „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Aufgabenträgerschaft und Teilfinanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) der Großen Kreisstadt Görlitz“ zu unterzeichnen.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, innerhalb von 2 Werktagen nach Vertragsschluss die Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Dresden vom 04.04.2012 (7 K 824/10) vor dem Oberverwaltungsgericht Bautzen zurück zu nehmen.

### Beschluss-Nr. STR/0152/14-19:

Der Zuschlag für die Durchführung der Leistungen für das Bauvorhaben „Rahmenzeitvertrag für Straßenbauleistungen 2016 im Stadtgebiet Görlitz mit der Option für weitere 3 Kalenderjahre“, Los Straßenbau und Kanalunterhaltung wird auf das Angebot des Unternehmens SKS Straßendienst & Kommunalservice GmbH aus Görlitz erteilt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 1 ff. SächsVergabeG, nach welchem die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, spätestens zehn Kalendertage vor dem Vertragsabschluss über die vorgesehene Nichtberücksichtigung informiert werden.

Der Auftrag darf erst nach Ablauf dieser Frist bzw. dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat

### Beschluss-Nr. STR/0145/14-19:

Der Stadtrat beschließt die erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Görlitz über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer (1. Zweitwohnungsteuer-Änderungssatzung – 1. ZwStÄS).

(SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418) zul. geä. d. Art. 6 G. vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) hat der Stadtrat der Stadt Görlitz in seiner Sitzung am 24.09.2015 folgende Änderungssatzung zur Zweitwohnungsteuersatzung beschlossen:

in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3869, ber. 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28.07.2015 (BGBl. I S. 1400).“ ersetzt.

(3) In § 7 Abs. 1 Satz 2 wird der Passus „Sächsischen Meldegesetz“ durch „Bundesmeldegesetz“ ersetzt.

(4) In § 9 Satz 2 wird der Passus „§ 93 Abgabenordnung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3869, ber. 2003 I S. 61)“ durch „§ 93 Abgabenordnung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3869, ber. 2003 I S. 61)“ zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28.07.2015 (BGBl. I S. 1400).“ ersetzt.



(5) § 11 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

- a. Der Passus „§ 136 Abgabenordnung (AO) vom 1.10.2002 (BGBl. I S. 3869, ber. 2003 I S. 61) zul. geändert durch Art. 4 und 7 Absatz 3 G. vom 07.07.2009 (BGBl. I S. 1707), § 29 Absatz 1 Satz 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006 (SächsGVBl. S. 388), zul. geändert durch Art. 2 des Gesetzes v. 11.12.2008 (SächsGVBl. S. 938)“ wird durch „§ 136 Abgabenordnung (AO) vom 1.10.2002 (BGBl. I S. 3869, ber. 2003 I S. 61) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28.07.2015 (BGBl. I S. 1400), § 34 Absatz 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1738)“ ersetzt.
- b. In 6. wird der Passus „und Ort“ gestrichen.
- c. In 8. werden das Komma nach dem Wort Anschrift sowie der Passus „Tag der Geburt“ gestrichen.
- d. 9. wird gestrichen.
- e. 10. wird als 9. nummeriert und es wird der Passus „gegenwärtige, frühere und künftige Anschriften, Haupt- und Nebenwohnung, gegebenenfalls Wohnungsnummern; bei Zugang aus dem Ausland auch die letzte frühere Anschrift im Inland,“ durch „derzeitige Anschrift der Hauptwohnung und Anschriften der Nebenwohnungen im Stadtgebiet, gegebenenfalls Wohnungsnummern,“ ersetzt.
- f. 11. wird als 10. nummeriert.
- g. 12. wird gestrichen.
- h. 13. wird als 11. nummeriert und es wird der Passus „Übermittlungssperren“ durch „Auskunftssperren nach § 51 Bundesmeldegesetz und bedingte Sperrvermerke nach § 52 Bundesmeldegesetz jeweils in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1738)“ ersetzt.
- i. 14. wird als 12. nummeriert.

(6) In § 11 Abs. 2 Satz 2 wird der Passus „Absatz 2, Ziffer 10“ durch „Absatz 2, Ziffer 9“ ersetzt.

## § 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.11.2015 in Kraft.

Görlitz, 25.09.2015

*Siegfried Deinege*  
Oberbürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Beschluss-Nr. STR/0151/14-19:

1. Der Stadtrat beschließt im Abwasserbeseitigungskonzept die Änderung der Entsorgung für die Grundstücke gemäß Anlage 1.
2. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, zukünftige Änderungen des Abwasserbeseitigungskonzeptes hinsichtlich einzelner Grundstücke selbst vorzunehmen und zeitnah im Technischen Ausschuss zu informieren.

### Anlage 1 zum Beschluss STR /0151/14-19

Verzeichnis der Grundstücke mit Änderungen der Entsorgung

Nr.	Anschrift	Ortsteil	Gemarkung	Flur	Flurstück	bisherige Festlegung	neue Festlegung
1	Grenzweg 1A	Biesnitz	Görlitz	64	211/2	zentral	dezentral
2	An der Bahn 1	Hagenwerder	Hagenwerder	1	20	zentral	dezentral
3	Schlaurother Weg 8	Rauschwalde	Görlitz	63	5/3, 5/6, 5/8, 5/10	zentral	dezentral
4	Schönbergerstraße 24	Biesnitz	Görlitz	73	74	n. v.	dezentral
5	Siebenbörrer 2	Innenstadt	Görlitz	44	274/2	n. v.	dezentral
6	Weinhübler Straße 33	Kunnerwitz	Kunnerwitz	1	98/6	zentral	dezentral
7	Wiesbadener Straße 6	Rauschwalde	Görlitz	53	2/2	n. v.	dezentral

n.v. = nicht vorhanden

### Beschluss-Nr. STR/0150/14-19:

1. Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Abwägungsergebnisse zum Bebauungsplan Nr. 63 „Landheimstraße 6“ in Görlitz. Das Amt für Stadtentwicklung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 13a des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom

23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748), die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 63 „Landheimstraße 6“ für das den Geltungsbereich betreffende Grundstück der Gemarkung Görlitz, Flur 75, Flurstück 135/14, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B).

3. Die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB wird gebilligt.
4. Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.



## Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Landheimstraße 6“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 24.09.2015 den Bebauungsplan Nr. 63 „Landheimstraße 6“ in der Fassung vom 17.08.2015, eine Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Görlitz, Flur 75, Flurstück 135/14 betreffend, als Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), beschlossen.

Der Bebauungsplan wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann die Satzung und ihre Begründung in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, während der Sprechzeiten

Di. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Do. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter Telefonnummer 03581 / 672145 vereinbart werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Diese Veröffentlichung erscheint am 20.10.2015 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 06.10.2015

Stadt Görlitz  
Der Oberbürgermeister

## Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 19.08.2015 und 30.09.2015 zu Instandsetzungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

### Beschluss-Nr. TA/0053/14-19:

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Löbauer Straße 24 im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost - Erhaltungsgebiet Innenstadt mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

### Beschluss-Nr. TA/0054/14-19:

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Bautzener Straße 14/15 im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost - Erhaltungsgebiet Innenstadt mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

### Beschluss-Nr. TA/0063/14-19:

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Blumenstraße 13 im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost

- Erhaltungsgebiet Innenstadt mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

### Beschluss-Nr. TA/0064/14-19:

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Mühlweg 9 im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost - Erhaltungsgebiet Innenstadt mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

### Beschluss-Nr. TA/0065/14-19:

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Grüner Graben 26 im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz „Historische Altstadt“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

## Beschlüsse des Oberbürgermeisters zu Sanierungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

### Beschluss-Nr. OB/0017/14-19:

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Jüdenstraße 11 im Rahmen des Programms Städtebaulicher

Denkmalschutz „Historische Altstadt“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils



## **Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 12 Abs. 3 der Satzung zur Bürgerschaftlichen Beteiligung in der Großen Kreisstadt Görlitz zum Vorhaben Bau einer Lagerhalle der Bäckerei Tschirch in Ober-Neundorf, Rothenburger Landstraße 267/Am Windmühlenberg**

Die Bäckerei Tschirch beabsichtigt an ihrem Betriebsstandort in Ober-Neundorf, Rothenburger Landstraße 267/Am Windmühlenberg den Neubau einer Lagerhalle. Vorgesehen ist die Errichtung des neuen Gebäudes westlich des jetzigen Betriebsgeländes auf dem Grundstück Gemarkung Ludwigsdorf, Flur 6, Teil des Flurstückes 80/12. Das Gebäude soll Lager- und Archivflächen, einen Kistenwaschplatz und einen Mehrzweckraum für betriebliche Zusammenkünfte enthalten.

Um die planungsrechtliche Grundlage für das Vorhaben herzustellen, ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich. Vor Einleitung des Bebauungsplanverfahrens ist auf der Grundlage der Satzung zur Bürgerschaftlichen Beteiligung der Großen Kreisstadt Görlitz durch den Vorhabenträger eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Die Anregungen und Hinweise der Öffentlichkeit werden den politischen Gremien (Ortschaftsrat, Technischer Ausschuss, Stadtrat) im Rahmen der Befassung mit der Beschlussvorlage für den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan zur Verfügung gestellt.

Der Vorhabenträger hat ein erstes Plankonzept für das Bauvorhaben erarbeitet. Dieses kann

vom 28.10. – 13.11.2015

an folgenden Stellen eingesehen werden:

- Filiale der Bäckerei Tschirch, Rothenburger Landstraße 267, während der Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 5.30 Uhr – 18.00 Uhr und Sonnabend 5.30 Uhr – 10.00 Uhr
- Schaukasten am Vereinshaus Konsum, Schulgasse 1
- Verkündungstafel Ludwigsdorf, Bushaltestelle (ehemals BHG), Rothenburger Landstraße.

Anregungen und Hinweise zum Projekt können schriftlich

- am Büro des Ortsvorstehers, Vereinshaus Konsum, Schulgasse 1 in den Briefkasten eingeworfen werden oder
- an die Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz gerichtet werden.

Für Rückfragen steht das Amt für Stadtentwicklung unter der Telefonnummer 672145 gern zur Verfügung.

*gez. Wilke*

*Amtsleiter Amt für Stadtentwicklung*

## **Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53 „Hopfenfeld“**

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 18.12.2014 die Einleitung eines Änderungsverfahrens für den Bebauungsplanes Nr. 53 „Hopfenfeld“ beschlossen.

Planungsziele sind:

- die Ausweisung eines neuen Baufeldes im Süden des Geltungsbereiches zur Errichtung eines Neubaus für einen Lebensmittel-discounter mit einer Verkaufsfläche von 1.050 qm,
- die Reduzierung des Baufeldes im Nordosten durch Rückbau des bestehenden Lebensmittel-discounters und des Getränkemarktes,
- die Erweiterung des Baufeldes östlich des Baumarktes um eine Freiflächenverkaufsfläche von 500 qm für den Baumarkt sowie
- die Festsetzung der zulässigen Sortimente und Flächen der Handelsnutzungen

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Görlitz, Flur 34, Flurstücke 42/2, 43/1, 44/2, 44/4, 44/5, 45/1.

Der Bebauungsplan liegt im Stadtteil Königshufen, östlich grenzen die Grundstücke an die Nieskyer Straße, südlich an die B 99-Laubaner Straße, westlich liegt der Eisenbahndamm.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Stadtrat hebt den Stadtratsbeschluss Nr. 336-06 vom 30.03.2006 – Einleitung eines Änderungsverfahrens für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 53 „Hopfenfeld“ – auf.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Veröffentlichung erscheint am 20.10.2015 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 06.10.2015

*Stadt Görlitz*

*Der Oberbürgermeister*

Übersichtsplan unmaßstäblich





## Bekanntmachung des Planungsverbandes Berzdorfer See über die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 12 „Feriendorf Blaue Lagune“

Der Planungsverband Berzdorfer See hat in seiner Sitzung am 10.08.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 12 „Feriendorf Blaue Lagune“ beschlossen.

Planungsziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes nach § 10 BauNVO, das der Erholung dient. Geplant ist die Errichtung eines Feriendorfes mit bis zu 75 Ferienhäusern einschließlich der notwendigen Erschließung.

Es wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes BS 12 umfasst die Flurstücke 2355/1 und 2482/12 der Gemarkung Schönau-Berzdorf.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung liegen erste Entwürfe vom **09.11.2015 bis 24.11.2015**

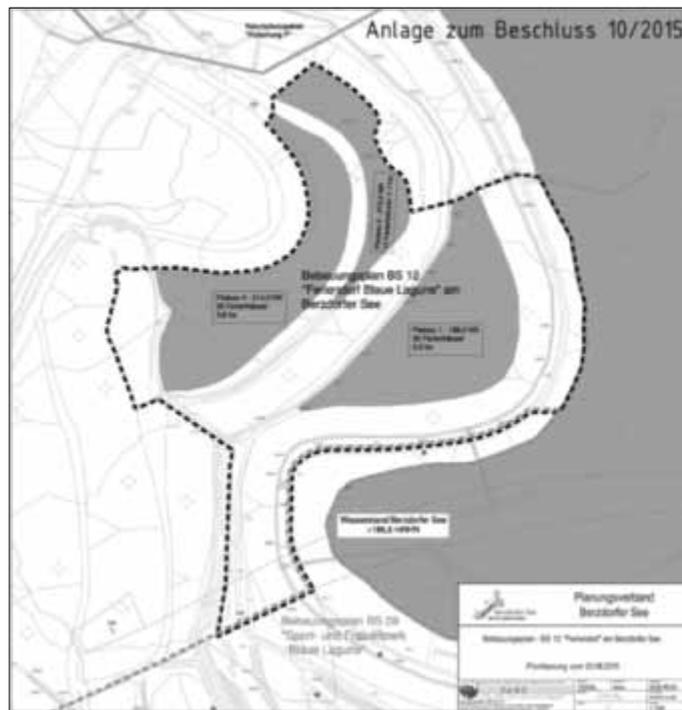
im Amt für Stadtentwicklung Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag – Donnerstag	6:30 – 19:00 Uhr
Freitag	6:30 – 16:00 Uhr.

Während dieser Zeiten ist es möglich, sich schriftlich oder mündlich zu den Planungsabsichten zu äußern. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter vom Amt für Stadtentwicklung während der Sprechzeiten oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 03581 672145 zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben.

Diese Veröffentlichung erscheint am 20.10.2015 im Amtsblatt der Stadt Görlitz, Görlitz, den 06.10.2015

*Siegfried Deinege*  
Verbandsvorsitzender  
Planungsverband Berzdorfer See



räumlicher Geltungsbereich Bebauungsplan BS 12 „Feriendorf Blaue Lagune“  
unmaßstäblich

## Bekanntmachung des Planungsverbandes "Berzdorfer See" über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016

Entsprechend § 58 Abs.1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), rechtsbereinigt mit Stand vom 01. April 2014 i. V. m. § 76 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 31.03.2003 (Sächs.GVBl. S. 55), rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2014, liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 des Planungsverbandes "Berzdorfer See" in der Zeit von

**Montag, dem 9. November 2015 bis Dienstag, dem 17. November 2015**

**In der Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, Sachgebiet Stadtentwicklung im Zimmer 063, Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14**

zu folgenden Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

<b>Montag von</b>	<b>9:00 bis 12:00 Uhr</b>
<b>Dienstag von</b>	<b>9:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch von</b>	<b>9:00 bis 12:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag von</b>	<b>9:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr</b>
<b>Freitag von</b>	<b>9:00 bis 11:30 Uhr</b>

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 27. November 2015 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 erheben.

Görlitz, den 06.10.2015

*Siegfried Deinege*  
Verbandsvorsitzender





## Bekanntmachung des Planungsverbandes Berzdorfer See über die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 10 „Waldsiedlung am Nordstrand“

Der Planungsverband Berzdorfer See hat in seiner Sitzung am 10.08.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 10 „Waldsiedlung am Nordstrand“ beschlossen.

Planungsziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes nach § 10 BauNVO, das der Erholung dient.

Es wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes BS 10 umfasst die Flurstücke:

Gemarkung Deutsch-Ossig, Flur 2, Flurstücke 171, 172, 175/1, 176, 477 und 519 teilweise;  
Gemarkung Deutsch-Ossig, Flur 6, Flurstücke 31/2, 31/3 und 61 teilweise, sowie das Flurstück 37.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung liegen erste Entwürfe vom

**09.11.2015 bis 24.11.2015**

im Amt für Stadtentwicklung Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag – Donnerstag            6:30 – 19:00 Uhr  
Freitag                                6:30 – 16:00 Uhr.

Während dieser Zeiten ist es möglich, sich schriftlich oder mündlich zu den Planungsabsichten zu äußern. Für Rückfragen stehen

Ihnen die Mitarbeiter vom Amt für Stadtentwicklung während der Sprechzeiten oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 03581 672145 zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben.

Diese Veröffentlichung erscheint am 20.10.2015 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 06.10.2015

*Siegfried Deinege*  
Verbandsvorsitzender  
Planungsverband Berzdorfer See



unmaßstäblich

## Hundesteuermarke für 2016 bis 2018 kommt per Post

Für den Zeitraum 2016 bis 2018 werden durch die Stadt Görlitz neue Hundesteuermarken ausgegeben. Diese sind gelb und haben die Form von drei miteinander verbundenen Kreisen. Gültig sind die neuen Steuermarken für die Jahre 2016 bis 2018. Mit der Ausgabe der neuen Marken verlieren die derzeitigen roten Marken für den Zeitraum 2013 bis 2015 ihre Gültigkeit.

**Anders als in den vorhergehenden Jahren, werden die neuen Hundesteuermarken diesmal per Post mit dem Hundesteuerbescheid für das Jahr 2016 versendet.** Mit Empfang der neuen Steuermarke hat der Hundehalter diese zu verwenden. Die alten Hundesteuermarken müssen nicht zurückgegeben werden. Für den Austausch muss der Bürger somit nicht mehr bei der Behörde vorsprechen, was für den Hundehalter weniger Aufwand bedeutet. Bei Abmeldung eines Hundes muss die aktuell gültige Hundesteuermarke weiterhin an die Stadt Görlitz zurückgegeben werden! Dabei weisen wir darauf hin, dass ein Hundehalter seine Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der sichtbar befestigten, gültigen Steuermarke umherlau-

fen lassen darf und die gültige Steuermarke den Bediensteten und Beauftragten der Stadt auf Verlangen vorzuzeigen hat (§ 10 Abs. 3 Hundesteuersatzung). Weitere Informationen zur Hundesteuer erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/steuern](http://www.goerlitz.de/steuern).

Hundesteuermarke (rot) bisher:            Hundesteuermarke (gelb)  
ab 2016:





## Bekanntmachung des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016

Entsprechend § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, rechtsbereinigt mit Stand vom 01.04.2014, i. V. m. § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, rechtsbereinigt mit Stand vom 01.01.2014, liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2016 des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ in der Zeit von

**Montag, dem 26. Oktober 2015**

**bis Dienstag, dem 03. November 2015**

im

**Neiße-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstraße 20, 02826 Görlitz**

während der Öffnungszeiten des Neiße-Bades von

**Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtigen können bis zum Ablauf des **12. November 2015** Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 erheben.

*Siegfried Deinege*

*Verbandsvorsitzender*

*Görlitz, den 06.10.2015*

### Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung Görlitz, Ordnungsamt, Sachgebiet Einwohnermeldewesen weist alle Einwohner der Stadt Görlitz auf ihr Widerspruchsrecht gegenüber folgenden Datenübermittlungen hin:

- 1 an Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften;
- 2 an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen.
- 3 an Adressbuchverlage o. Ä. zur Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken.
- 4 an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, dies betrifft Familienangehörige eines Mitgliedes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die keiner oder einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte und minderjährige Kinder.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit

deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung unterbleibt, soweit Betroffene einer Übermittlung widersprochen haben.

Der Widerspruch ist schriftlich, ohne Begründung, bei der Stadtverwaltung Görlitz, SG Einwohnermeldewesen, Hugo-Keller-Str. 14, 02826 Görlitz einzureichen. Die Bearbeitung erfolgt kostenfrei.

In der Vergangenheit auf Grundlage des Sächsischen Meldegesetzes eingelegte Widersprüche behalten auch mit Wirksamwerden des Bundesmeldegesetzes ab dem 01. November 2015 ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.

Mit Einführung des Bundesmeldegesetzes entfällt das im Sächsischen Meldegesetz geregelte Widerspruchsrecht gegen die Erteilung von Melderegisterauskünften im automatisierten Abrufverfahren.

*Stadtverwaltung Görlitz*

*Ordnungsamt, SG Einwohnermeldewesen*

Stadtverwaltung Görlitz  
SG Steuer- und Kassenverwaltung  
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671320

1304

Fax: 03581 671457

### Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.11.2015** die **Grundsteuern A und B, Gewerbesteuvorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren**

fällig werden. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabebescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren. Sie können Ihrer

Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftzugriffsmächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse) oder Sie rufen uns persönlich an.

**Görlitz, 20.10.2015**

Mit freundlichen Grüßen

*Ihre Steuer- und Kassenverwaltung*

Stadtverwaltung Görlitz  
Sachgebiet Steuer- und Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde  
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Görlitz, 20.10.2015

Tel.: 03581 671347

Fax.: 03581 671271

### Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilien öffentlich versteigert werden: **Emmerichstraße 62** (unsaniertes Mehrfamilienhaus, 10 Wohneinheiten)

**Große Wallstraße 11** (Wohnhaus)

**Hohe Straße 4** (unsaniertes Mehrfamilienhaus, 8 Wohneinheiten)

**James-von-Moltke-Straße 38b** (Gewerbegrundstück)

**Konsulstraße 68/Postplatz 8** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

**Krischelstraße 6/7 G1, W2, W5, W7, W8** (unsanierte Gewerbe-/Wohneinheiten)

**Obermarkt 4 G1** (Hinterhaus/unsanierte Gewerbeeinheit)

**Promenadenstraße 57** (unsaniertes Wohnhaus, Friedrich-Forell-Haus)

**Schillerstraße 26** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

**Sohrstraße 9** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Interessenten können sich für Auskünfte zu den Objekten an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.



## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz. Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid Datum	Aktenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz. Für nachfolgende Pflichtige liegen Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6-8, (Zimmer sh. Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Datum Bescheid	Aktenzeichen	Pflichtige/r	letzte bekannte Anschrift/ letzter bekannter Sitz
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgenden Pflichtigen liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, Zimmer 1 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Abgabepflichtige	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
█	█	█	█
█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.



Stadtverwaltung Görlitz  
SG Steuer- und Kassenverwaltung  
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671323  
Fax: 03581 671457

## Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.10.2015** die **Zweitwohnungssteuer** fällig war. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 27.10.2015** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen. Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben.

## Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15, Abs. 6 der **Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH** ist das Klinikum verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH hat in seiner Sitzung am 26.08.2015 den Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH zum 31.12.2014 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Krankenhausträgergesellschaft Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, der zugleich der Jahresabschluss des Krankenhauses nach KHG ist, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 geprüft. Durch § 35 Abs. 2 SächsKHG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher insbesondere auch auf die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die zweckentsprechende, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel nach § 11 SächsKHG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften der KHBV und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Krankenhausträgergesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand nach § 35 Abs. 2 SächsKHG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 35 Abs. 2 SächsKHG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger

Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschriftzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse).

Görlitz, 20.10.2015

Mit freundlichen Grüßen

*Ihre Steuer- und Kassenverwaltung*

Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 35 Abs. 2 SächsKHG ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Krankenhausträgergesellschaft und des Krankenhauses sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den Vorschriften der KHBV und den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses und der Krankenhausträgergesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Krankenhauses sowie der Krankenhausträgergesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 liegen in den Geschäftsräumen (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom **26.10.2015 bis zum 30.10.2015**

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 24.09.2015

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch  
Geschäftsführerin*



## Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 12, Abs. 6 der **Poliklinik Görlitz GmbH**. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums hat in seiner Sitzung am 17.08.2015 den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen. Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums zum 31.12.2014 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit

erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom **26.10.2015 bis zum 30.10.2015** öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 24.09.2015

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch*  
*Geschäftsführerin*

## Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15, Abs. 6 der **Med Lab Görlitz GmbH** ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Med Lab Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 27.08.2015 den Jahresabschluss zum 31.12.2014 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Med Lab Görlitz GmbH zum 31.12.2014 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Med Lab Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften

und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben



in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes

## Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15, Abs. 6 der **Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH** ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH hat in seiner Sitzung am 06.07.2015 den Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RoeeverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH zum 31.12.2014 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen

Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Med Lab Görlitz GmbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

**26.10.2015 bis zum 30.10.2015**

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 24.09.2015

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch*  
Geschäftsführerin

*Frank Hornig*  
Geschäftsführer

werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

**26.10.2015 bis zum 30.10.2015**

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 24.09.2015

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch*  
Geschäftsführerin

*Dipl.-Kfm. Thomas Lieberwirth*  
Geschäftsführer



## Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15, Abs. 6 der **Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH** ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 19.08.2015 den Jahresabschluss zum 31.12.2014 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH zum 31.12.2014 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das

wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend, sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom **26.10.2015 bis zum 30.10.2015** öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 24.09.2015

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch*  
Geschäftsführerin

*Ina Gabriel*  
Geschäftsführerin

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schlegel  
Spremberger Straße 3a, 02906 Niesky

## Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

**Die Grenzen des Flurstückes: 323**

**Gemeinde: Görlitz**

**Gemarkung: Görlitz Flur 35**

sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (siehe Seite 2) bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 247/2

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt/soll die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet am **Montag, dem 02.11.2015 um 15:00 Uhr** in Görlitz Flur 35 Siedlung Königshufen 28 statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Bitte beachten Sie: Sind Eheleute geladen, müssen beide Ehepartner erscheinen oder sich gegenseitig schriftlich bevollmächtigen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

*Dipl. Ing. (FH) Andreas Schlegel*

\* Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur \*



## Auszug aus dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen

(Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert

durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), in der jeweils geltenden Fassung

### § 16 - Grenzbestimmung

(1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zur erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermessungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.  
(2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsberechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.  
(3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen. Den Beteiligten sind Zeitpunkt und Ort rechtzeitig anzukündigen und die für die Grenzbestimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen. Dabei sind sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom

Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Bei einer Sonderung ist kein Grenztermin erforderlich.

(4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung. Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter der zuständigen Vermessungsbehörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Behörde.

(5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen.

(6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung und Abmarkung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 7 bleibt unberührt.

### Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 Abs. 1 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Gemarkung Görlitz Flur 35 wurde an dem Flurstück 323 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen ab dem **03.11.2015 bis zum 04.12.2015 in meinen Geschäftsräumen Spremberger Straße 3a in Niesky in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr vom Montag bis Freitag** zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **11.12.2015** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03588 201194 oder der E-mail-Adresse info@vermessung-schlegel.de zur Verfügung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schlegel, mit Amtssitz in der Spremberger Straße 3a in 02906 Niesky oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), mit Sitz Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor ihrem Ablauf bei der vorstehend genannten Vermessungsstelle eingeht.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Niesky, den 05.10.2015

*gez. Andreas Schlegel*  
*Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur*

## Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

bis 31.01.2016 Sonderausstellung im Kaisertrutz  
**MARKUS DRAPER – INGE ZU FUSS ZUR ARBEIT**

Als das Kulturhistorische Museum gemeinsam mit dem Kunstfonds der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden 2013 anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Kaisertrutz die Sonderausstellung „Ortsbestimmung“ mit zeitgenössischer Kunst aus Sachsen zeigte, waren auch Werke von Markus Draper zu sehen. Für den Präsidenten der Kulturstiftung Ulf Großmann ist Draper kein Unbekannter: „Er gehört zu den zeitgenössischen Künstlern, die ihre Wurzeln im Freistaat Sachsen haben und international tätig sind.“

(Fotos: Kerstin Gosewisch)

Markus Draper wurde in Görlitz geboren, lebt und arbeitet heute in Berlin. Mit einem neuen, eigens für den Görlitzer Kaisertrutz

konzipierten Projekt ist Draper aktuell in seiner Geburtsstadt präsent – „Inge zu Fuß zur Arbeit“. „Es ist eine für Görlitz eher ungewöhnliche Ausstellung, die sich künstlerisch mit einem Teil unserer deutsch-deutschen Geschichte auseinandersetzt. Markus Draper bezeichnet die Präsentation selbst als seine bisher persönlichste Ausstellung.“, erklärt Kurator Kai Wenzel.

Die Ausstellung ist eine Reflexion des Künstlers über den Alltag in der DDR in den 1980er Jahren mit den medialen Möglichkeiten von Malerei, Plastik und Film. Entstanden sind vier eigenständige Szenen, die der im Titel anklingende Rückbezug auf das alltägliche Leben verbindet. Der Ausstellungstitel stammt aus den chronologischen Aufzeichnungen von Drapers Vater, der als ehemaliger Stadtarchitekt in

Görlitz zum Bildungsbürgertum der ehemaligen DDR gehörte. Dessen Versuch, sich mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu arrangieren und sich mit daraus erwachsenen Konflikten auseinander zu setzen, dienten Markus Draper als Fixpunkt für den Ausstellungsparcours. Den künstlerischen Werken liegen aufwändige Recherchen zu Grunde. Gut ein Jahr dauerte die Vorbereitung dieses Projektes, das von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Wüstenrot-Stiftung und der Hypo-Kulturstiftung gefördert sowie von weiteren lokalen und regionalen Partnern unterstützt wird.

**SCENE 1: BACKENBRECHER**  
 Sie betreten die Ausstellung durch einen abgedunkelten Raum, in dem drei großformatige Videoprojektionen gezeigt werden. Lautstark vernimmt man das Mahlwerk eines Backenbrechers, der Bauschutt zerkleinert und sortiert. Drohender bzw. vollzogener Abriss historischer Bausubstanz war im Elternhaus von Markus Draper in den 1980er Jahren immer wieder ein Diskussionsthema.

**SCENE 2: DER CHRONIST**  
 Markus Draper hat die protokollartig geführten Tagebücher seines Vaters vom 1. Januar 1980 bis zum 31. Dezember 1989 in einen zehnteiligen Gemäldezyklus umgesetzt. Als Grundraster für jeden Tag nutzte er die Zeile einer A3-Tabelle, die in verschiedene Rubriken unterteilt war. Die Tagebücher waren der Versuch des Architekten, sein Leben zu reflektieren. Zu seinen dienstlichen Aufgaben gehörte die Planung von Großwohnsiedlungen aus Plattenbauten der Serie WBS 70 am Görlitzer Stadtrand. Als Stadtplaner und ehrenamtlicher Denkmalschützer verfolgte er ganz andere Ideale, doch weitgehend hilflos musste er den Verfall der historischen Bausubstanz in Altstadt und Gründerzeitquartieren erleben.

Die auf einem Raster basierenden Typenbauten wurden in den 1980er Jahren in der gesamten DDR errichtet. Sie waren ein zentrales

Instrument der sozialistischen Gesellschaftspolitik, die auf Vereinheitlichung und weitgehende Aufhebung der gesellschaftlichen Schichtung zielte.

**SCENE 3: GRAUZONE**

Zu grauen, in Metall gegossenen Plattenbaublöcken auf Betonsockeln gesellen sich inszenierte Modellfotos als Reproduktion von Presseabbildungen aus dem Jahr 1990. Sie zeigen jene Häuser, in denen ehemalige Terroristen der Rote-Armee-Fraktion (RAF) bis zu ihrer Enttarnung 1990 gewohnt haben. Insgesamt zehn Aussteiger waren mit Hilfe des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) zwischen 1980 und 1990 in der DDR untergetaucht. Ausgestattet mit neuen Identitäten, lebten sie in Plattenbauquartieren von Schwedt, Cottbus, Senftenberg und Berlin, wo sie sich – überwacht vom MfS – im kleinbürgerlichen Umfeld „sozialistischer Hausgemeinschaften“ wiederfanden.

(Foto: Markus Draper)



Markus Draper, Magdeburg, Hans-Grundig-Straße, aus der Serie: GRAUZONE, 2015, Zinkguss, Maßstab 1:50, Courtesy the artist, Kulturhistorisches Museum Görlitz

**SCENE 4: DRAMA KIT (DER TURM)**

Im vierten Teil des Parcours wird der Blick auf die gegenwärtige Verarbeitung der ehemaligen DDR gelenkt. Uwe Tellkamp beschreibt in seinem Roman „Der Turm“ das DDR-Bildungsbürgertum mit seinen Nöten



Markus Draper



Blick in die Ausstellung

im Realsozialismus der 1980er Jahre. 2012 wurde der Roman verfilmt. Straßenzüge und Innenräume in Görlitz wurden als Hintergrundfolie bzw. „Bühne“ benutzt. Die Selfotografien von Nik Konietzny hat Draper in großformatige Gemälde übersetzt. Sie thematisieren den heutigen populären Blick auf die DDR, um eine Nachschärfung von und gleichzeitig Distanzierung zu den zuvor gezeigten Themen zu erreichen.

Im Film „Der Turm“ nimmt die Darstellung der psychischen Situation der Protagonisten breiten Raum ein. Der in der DDR praktizierende Psychotherapeut Hans-Joachim Maaz wurde über die Fachkreise hinaus auch als Autor bekannt. Kurz nach der politischen Wende veröffentlichte er 1990 das kontrovers diskutierte Buch „Gefühlsstau“, in dem er versuchte, ein Psychogramm des DDR-Bürgers zu beschreiben. Für Draper ist die analytische Aufarbeitung der erlebten „formatierten Gesellschaft“ grundlegend und ein bis in die Gegenwart andauernder Prozess. Den malerisch verarbeiteten Selfotos werden Auszüge aus „Der Gefühlsstau“ gegenübergestellt.

(Foto: Kerstin Gosewisch)



#### MARKUS DRAPER

1969 geboren als Markus Richter in Görlitz

1991–1996 Studium an der Hochschule für Bildende Künste, Dresden

1998–2000 Meisterschüler bei Prof. Ralf Kerbach

lebt und arbeitet in Berlin  
EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2015

Inge zu Fuß zur Arbeit, Kulturhistorisches Museum Görlitz; For Love, Bourouina Gallery, Berlin 2014

Parades, Bourouina Gallery at EXPO Chicago; Demotape, Kunsthaus Dresden; Aus der Sammlung: Markus Draper, Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Berlin

2013

Demotape, Bourouina Gallery, Berlin

2011

N.O.E., Vogt Gallery, New York; Film, b-05, Montabaur; Häuser und Schatten, Neue Galerie Gladbeck

2010

Weiss auf Schwarz, Galerie Gebr. Lehmann, Berlin

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2015

Radikal Modern- Planen und Bauen im Berlin der 1960er-Jahre, Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Berlin; Rebellion, Religion, Reformation, Kunstsammlungen Zwickau

2014

Daily Memories, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg; Architekt – Busdriver – Zwei Brücken – 20 Jahre

Gesellschaft für Moderne Kunst in Dresden, Kunsthalle im Lipsiusbau, Dresden; Vanity Case, Bourouina Gallery, Berlin 2013

Facing Nature, Collectie De Heus-Zomer, Museum Belvédère, Heerenveen;

Ich beobachte Dich, Kreuzberg Pavillon, Berlin; Ortsbestimmung. Zeitgenössische Kunst aus Sachsen, Kulturhistorisches Museum

Görlitz; Souvenirs, Locks Gallery, Philadelphia;

Jetzt und Hier, Staatliche Kunstsammlungen, Kunsthalle im Lipsiusbau, Dresden; A Time of Gifts, Märkisches Museum Witten; The Legends of the Shelves, Autocenter, Berlin

STIPENDIEN / PREISE

2015 Arbeits- und Recherchestipendium Bildende Kunst des Berliner Senats

2013 Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds

## Veranstaltungsprogramm

Dienstag, 20. Oktober 2015, 15:00 Uhr

### Familiennachmittag „Genormt und Einzigartig“

Erleben Sie mit Museumspädagogin Daniela Schüler unsere neue Sonderausstellung „Inge zu Fuß zur Arbeit“ von Markus Draper.

Werden Sie zu Trendsettern und gestalten Sie gemeinsam mit Museumspädagogin Daniela Schüler „Betonschmuck“. Peppen Sie einen Anhänger mit Blattmetall oder Acrylstiften auf und machen Sie ihn zu einem einzigartigen Schmuckstück.

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 12:12 Uhr

### Kunstpause 3 „Grauzone“

Kai Wenzel

Dienstag, 27. Oktober 2015, 17:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße

### Filmvorführung „Vater, Mutter, Mörderkind“, (D 1992)

Nach der Romanvorlage von Ulrich Plenzorf realisiert Heiner Carow für das ZDF das Drama VATER MUTTER MÖRDERKIND (1992). Er blickt auf einen Teenager, dessen Adoptivvater als ehemaliger westdeutscher Terrorist im Osten Deutschlands mit Unterstützung der Stasi untergetaucht ist und nach der Wende verhaftet wird.

Zur Zeit der deutsch-deutschen Wiedervereinigung schwankt der Junge in seiner Gefühlswelt hin und her: Soll er seiner Mutter beistehen, die nichts von der Vergangenheit ihres Mannes wusste, oder seinen Vater aus der Haft befreien. Sensibel arbeitet der Regisseur damit aktuelle Zeitgeschichte auf.

Quelle: [www.defa-stiftung.de/](http://www.defa-stiftung.de/)

2009 Pollock-Krasner-Stipendium

2006 Vattenfall Kunstpreis Energie

2001 Marion-Ermer-Preis

2001 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

1999 Philip Morris Kunstförderung, Columbia University, New York

1996–1997 DAAD-Stipendium, Central St Martins College, London

carow-heiner

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 12:12 Uhr

### Kunstpause 4 „Drama Kit (Der Turm)“

Kai Wenzel

Sonntag, 8. November 2015, 15.00 Uhr

### Kuratorenführung „Inge zu Fuß zur Arbeit“

Kai Wenzel

Donnerstag, 12. November 2015, 18.00 Uhr

### Podiumsgespräch „Inge zu Fuß zur Arbeit“

Zeitgeschichte als künstlerisches Thema. Mit Mathias Wagner (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) und Markus Draper (Berlin)



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Gehen Sie  
jetzt online!



## Das Puppenhaus des Herrn Kurt-Franken



Blick ins oberste Geschoss des Puppenhauses

Ab Ende November stellen wir im Barockhaus Neißstraße 30 das Puppenhaus des Herrn Kurt-Franken aus, das nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen wird. Das mit viel Liebe und großem handwerklichem Geschick erbaute und ausgestattete Haus und seine Bewohner kamen als Leihgabe ins Museum und wird erstmals

öffentlich ausgestellt. Das Haus verfügt über 22 Zimmer und hat eine Größe von 200 x 180 cm, daran schließen sich ein Garten und ein kleiner Markt an. Mehr wollen wir jetzt noch nicht preisgeben, aber wir laden Sie schon jetzt herzlich ein, dieses Kleinod zu bestaunen!  
(Foto: Kai Wenzel)

## Das Magische Kabinett am 6. November zu „Alchemie“



Die Suche nach dem Stein der Weisen, die Herstellung von Gold, die Nutzung der Kräfte der Natur für Heilzwecke und die Suche nach spiritueller Erkenntnis – alle diese Dinge werden mit dem Begriff Alchemie in Verbindung gebracht. In den Regalen der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften befinden sich zahlreiche Werke der alchemistischen Literatur. Ein Band beschäftigt sich mit Da-

vid Beuther, der als sächsischer „Münzwardein“ den Gehalt an Edelmetallen in den geprägten Münzen überwachte. Er war aber darüber hinaus der erste Alchemist im Dienste sächsischer Kurfürsten.

Da es dem skandalumwitterten Beuther nicht gelang, Gold herzustellen, wurde ihm der Prozess gemacht. Er entging einer Verurteilung durch Selbstmord. Seine Anweisungen zur praktischen Laborier- und Experimentierkunst aber sind noch heute staunenswert.

Ralph Kunze wird in seiner magischen Show das Geheimnisvolle der alchemistischen Gedankenwelt in unterschiedlichen Facetten präsentieren. Sie werden ihren Augen nicht trauen und nach Erklärungen suchen, jedoch:

„Die darüber reden, wissen es nicht; die es wissen, reden nicht.“  
Wann: 6. November 2015  
19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

Fortsetzung:

4. Dezember 2015 und 15. Januar 2016

Wo:

Barockhaus Neißstraße 30

Vor Beginn und in der Pause bie-

tet das Team von „Emmerich's“ Getränke und einen kleinen Imbiss an.

Kartenvorbestellung unter Telefon 03581 671410

## Veranstaltungsangebote der Görlitzer Sammlungen



### Barockhaus Neißstraße 30

Dienstag, 27.10., 17:00 Uhr

#### Filmvorführung: Vater, Mutter, Mörderkind

Deutschland 1992

Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung „Markus Draper – Inge zu Fuß zur Arbeit“

Mittwoch, 28.10.,

15:00 – 17:00 Uhr

#### ZEICHENATELIER FÜR JUNGE LEUTE (ab 10 Jahre)

#### Gesichter erzählen Geschichten - Porträts zeichnen

Die Künstlerin Olga Yakovenko unterstützt die Teilnehmer und vermittelt ihnen das nötige Wissen und Technik. Da die Veranstaltungsthemen nicht aufeinander aufbauen, kann jeder Kurs auch einzeln besucht werden.

Anmeldung unter Telefon 03581 671417 oder per E-Mail an [paedagogik@goerlitz.de](mailto:paedagogik@goerlitz.de)

Dienstag, 03.11., 16:00 Uhr

#### Kuratorenführung: Kunstgefühl 1800

Matthias Franke

Freitag, 06.11., 19:00 Uhr

#### Das Magische Kabinett: Alchemie

Die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften lädt ein zu einer Nacht der Illusionen. Kartenreservierung unter Telefon 03581 671410, Kartenverkauf über Museumskasse.

Sonntag, 15.11., 14:00 Uhr

#### Hausführung: Von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“

Dr. Constanze Herrmann

Donnerstag, 19.11., 18:00 Uhr

#### Vortrag zum KUNSTGEFÜHL 1800

#### Die Görlitzer Zeichenschule (um 1750 bis 1831)

Matthias Franke

### Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Dienstag, 20.10., 15:00 Uhr

#### Familiennachmittag „Genormt und einzigartig“

Besuch der Sonderausstellung „Markus Draper – Inge zu Fuß zur Arbeit“ und kreativer „Hausbau“ Daniela Schüller

Mittwoch, 21.10., 12 nach 12

#### Kunstpause: Grauzone

in der Sonderausstellung „Inge zu Fuß zur Arbeit“

Kai Wenzel

Mittwoch, 28.10., 12 nach 12

#### Kunstpause: Der Turm

in der Sonderausstellung „Inge zu Fuß zur Arbeit“

Kai Wenzel

Sonntag, 08.11., 15:00 Uhr

#### Kuratorenführung: Markus Draper – Inge zu Fuß zur Arbeit

Kai Wenzel

Donnerstag, 12.11., 18:00 Uhr

#### Podiumsgespräch: Geschichte als Gegenstand der Zeitgenössischen Kunst

Markus Draper und Mathias Wagner, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

#### Öffnungszeiten

bis einschließlich 01.11.2015

#### Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz und Reichenbacher Turm:

Dienstag bis Sonntag

10:00 bis 17:00 Uhr

ab 03.11.2015

#### Barockhaus Neißstraße 30 und Kaisertrutz

Dienstag bis Sonntag

10:00 bis 16:00 Uhr

Der Reichenbacher Turm bleibt im Winter geschlossen.

## Informationen aus der Stadtbibliothek

### „Die Tierwelt im Kinderbuch“

Mit welchen Farben malen Sie am liebsten? Fertigen Sie zuvor Skizzen an? Wie wird man denn Illustrator? Unterhaltsam und lehrreich beantwortete Heinz-Helge Schulze diese und alle weiteren Fragen der Siebtklässler des Joliot-Curie-Gymnasiums am 28. September bei seinem Besuch in der Görlitzer Stadtbibliothek. „**Die Tierwelt im Kinderbuch**“ heißt seine Ausstellung, die er an diesem Tag im Beisein der Schüler eröffnete und die nun bis zum **31. Oktober** in der Stadtbibliothek zu sehen ist. Die ausgestellten Originale zeigen besonders Buchillustrationen der Flora und Fauna unserer Heimat und geben zugleich einen kleinen Einblick in

sein umfangreiches Schaffen. Denn der bei Jessen lebende Grafiker, der auch als Karikaturist und Theaterkünstler arbeitete, hat sich seit langem seinen „Buchtraum“ erfüllt und bereits zahlreiche Buchtitel für viele renommierte Verlage illustriert. Einige dieser Bücher sind ergänzend zur Bilderausstellung in der Bibliotheksvitrine im 1. Stock mit ausgestellt. In seinen Bildern spiegelt sich ein ausgiebiges Studium der Natur, des gemeinsamen, reichhaltigen und beziehungsreichen Lebensraumes von Tieren und Pflanzen wider. Dabei wollen seine Bilder die Betrachter zu eigenen Beobachtungen anregen und zugleich die Verantwortung

für den Schutz des Lebens in seiner Vielfalt vermitteln.

Doch bei ihrer Begegnung mit dem Illustrator erfuhren die Curie-Schüler nicht nur allerlei Wissenswertes über die Entstehung von Illustrationen, sondern bekamen auch Anregungen und Tipps für das eigene Malen. Denn gleichfalls schmücken ihre Schülerbilder, in Aquarell, Pastell, mit Wachs- oder Temperafarben collagenartig gemalt, seit Kurzem die Regalwände der Jugendbibliothek. Entstanden sind die Arbeiten im Rahmen des Kunstunterrichts der 6./7. Klassen. Nach Marc Chagalls bekanntem Gemälde „Ich und das Dorf“ malten die Schüler ihre

Vorstellungen und Gedanken zum Thema „Ich und meine Heimat“. Darin stehen sich Mensch und Tier sowie Natur und Zivilisation gegenüber. In den bunten fantasievoll gestalteten Szenen verflochten sich heimatliche Motive mit Erinnerungsbildern und Visionen.

(Foto: Melinda Frenzel)



Heinz-Helge Schulze vor einem seiner Bilder

### Ausgeräumt statt weggeräumt

An alle Bücherfreunde! Wer kennt es nicht? Einmal ein Buch gelesen, liegt es danach oft nur noch rum, verstaubt oder nimmt einfach zu viel Platz weg. Dem kann jetzt ein Ende gemacht werden! Jeder, der möchte, bringt am **Tag der Bibliotheken, dem 24. Ok-**

**tober**, sein ausgelesenes Buch mit in die Stadtbibliothek Görlitz und kann sich damit kostenlos und ohne jegliche Formalitäten ein anderes mitnehmen. Egal ob Romane, Krimis, Kinderliteratur oder Fachliteratur – jeder hat etwas davon! Die getauschten

Bücher müssen im Gegensatz zum Bibliotheksbestand nicht wieder zurückgegeben werden. Dies gilt außerdem für Hörbücher, Musik oder Filme – Buch gegen Buch – Buch gegen DVD – wer tauscht, kommt kostenfrei an Neues und entlastet das eigene

Regal! Neben der Büchertauschbörse können sich die Bibliotheksbenutzer auch über frischen Kaffee und Kuchen freuen! Die Stadtbibliothek lädt alle ganz herzlich ein! Öffnungszeit am Samstag ist von 09:00 bis 12:00 Uhr

### Lesung aus: „Schuld war Elvis“

Innerhalb der Veranstaltungsreihe „Literaturforum Bibliothek - Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“ liest in Görlitz die sächsische Autorin Rebecca Maria Salentin aus ihrem im Jahr 2015 im Bertelsmann Verlag erschienenen Buch „Schuld war Elvis“. Seit 2013 finden in vielen sächsischen Städten jährlich bis zu 50 Lesungen innerhalb dieses Projektes statt, in dem in Sachsen lebende Autoren und Übersetzer die Möglichkeit bekommen, sich und ihr seit dem Jahr 2000 erschienenen Werk der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Das rege Interesse des Publikums spricht für die vielfältige thematische Ausrichtung der Lesungen und zeigt das mannigfaltige literarische Schaffen der sächsischen Autorinnen und Autoren. Das Projekt wird als Gemeinschaftsarbeit des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. mit dem Sächsischen

Literaturrat e.V. unter finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst durchgeführt. Die Lesung findet am: Donnerstag, **29.10. 2015 um 19:00** im Literaturhaus **Alte Synagoge**, auf der Langenstraße (Eingang Obermarkt 17) statt. In bewährter Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Görlitz.

#### Inhalt:

Inmitten einer Großfamilie, deren Mitglieder ebenso stur wie lebenslustig sind, wird in den siebziger Jahren das Mädchen Hebron geboren. Den eigenwilligen Namen verdankt sie ihrem Vater, der sich in seine Heimat Israel abgesetzt hat. Überhaupt hat ihre Mutter Meggy Pech mit den Männern und so bleibt der Krankenschwester Meggy nichts anderes übrig, als selbst die Familie zu ernähren, die in einem

biederem Eifeldorf wohnt. Bald schon muss Hebron sich um die kleinen Geschwister und auch den Haushalt kümmern. Und dann ist Schluss mit der freien Kindheit auf dem verwilderten Bauernhof, Schluss mit Schwärmerie für Elvis Presley, dank dem Hebron das Lesen lernte, Schluss mit Tanzeinlagen auf den Küchendielen des windschiefen Fachwerkhauses. Als Hebron an der Last der Verantwortung fast zerbricht, begibt sie sich auf die Spurensuche nach der Herkunft ihres Vaters, dessen Wurzeln in einem jüdischen Stetl in Galizien liegen. Getrieben von der Hoffnung, beim Vater zu finden, was ihr bei der überforderten Mutter fehlt, entschließt sie sich, nach Israel zu reisen. Und auch wenn in diesem fernen Land alles anders kommt, als erwartet, gelingt es Hebron schließlich, den Weg in ihr eigenes Leben zu finden ...

#### Rebecca Maria Salentin:

- Geboren 13.07.1979 in Eschweiler
  - 2007 Der Roman „Hintergrundwissen eines Klavierstimmers“ fre erscheint bei Schöffling & Co.
  - 2007 – 2015/16: verschiedene Stipendien: u. a. Aufenthaltsstipendium im Literarischen Colloquium Berlin, Teilnahme am 11. Klagenfurter Literaturkurs, Aufenthaltsstipendium im Stuttgarter Schriftstellerhaus, Homines Urbani Stipendium Villa Decius, Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Werkstipendium des Deutschen Literaturfonds
- Der Roman ‚Schuld war Elvis‘ erscheint bei C. Bertelsmann.

## GalerieZeit

### „Das Scheitern ist das Gewürz, das dem Erfolg seinen Geschmack gibt.“ - Der Schriftsteller Truman Capote

In einem alten Pappkarton wurde im Jahr 2004 ein vollständiges Manuskript beim New Yorker Auktionshaus Sotheby's abgegeben. Der Fund war beträchtlich, handelte es sich doch um den Roman „Sommerdiebe“ von 1943 - dem ersten Roman von Truman Capote. Mit 19 Jahren

hatte er ihn geschrieben, verworfen und vergessen. Capote experimentierte zeitlebens mit allen Möglichkeiten schriftstellerischen Schaffens. Er schrieb Reiseberichte, Drehbücher, Romane, Erzählungen und Tatsachenberichte über Mordfälle. Dabei entstand Weltliteratur, wie „Frühstück bei Tiffany“ – nicht nur als Buch, sondern auch als Film mit Audrey Hepburn ein großer Erfolg.

Mit dem Erfolg wurde Capote das Lieblingskind der amerikanischen High Society und seine „Schwarz-Weiß-Partys“ waren legendär. Die Stars ließen ihn tief in ihr Privatleben blicken und waren geschockt, dass er ihre Geheimnisse in „Erhörte Gebete“ anfang literarisch zu verarbeiten. Depressiv, drogen- und tablettenabhängig starb er 1984 in New York.

Sein Leben, in dem Scheitern und Erfolg dicht aufeinander folgten und sein überaus leistungswertes Werk werden durch **Swen Röder** Mittelpunkt der **GalerieZeit** am **10. November** sein.

Die Stadtbibliothek Görlitz lädt ganz herzlich dazu ein! Beginn ist 15:00 Uhr und der Eintritt beträgt 2,00 Euro.

## Fundsachen August und September 2015

13 Schlüsselbünde  
1 einzelner Schlüssel  
4 Fahrzeugschlüssel „VW“, „Suzuki“, „Ford und Audi“  
22 Fahrräder  
6 Smartphones „Wiko“, „HTC“, „Alcatel“, 3 x „Samsung“  
1 Webcam  
1 SAT-Anlage  
1 Powerbank  
1 Sofortbildkamera

1 Videokamera  
1 Portmonee  
Bargeld  
Mappe orange mit diversen Unterlagen/Dokumenten  
2 Paar Damenschuhe  
1 Rucksack  
1 Herrenuhr  
1 Armband  
3 Brillen

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich.

Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen er-

folgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5.

Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

## VEOLIA-Stiftung: Anträge müssen bis zum 31. Oktober eingereicht werden und dem Stiftungszweck entsprechen

Vereine, Verbände und Institutionen, die sich um eine Unterstützung der Stiftung bewerben, sind für 2016 frei in ihrer Themenwahl. Zwei Bedingungen gibt es allerdings für die neue Förderperiode: Die Anträge müssen bis zum

31. Oktober 2015 vorliegen und sie müssen dem Stiftungszweck entsprechen. Die Stiftung widmet sich den Themen Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt-, Land-

schafts- und Denkmalschutz, Völkerverständigung, insbesondere mit den Nachbarländern Polen und Tschechien, Jugend- und Altenhilfe sowie dem Wohlfahrtswesen, dem öffentlichen Gesundheitswesen

und dem Sport in der Region Görlitz. Weitere Informationen zu den konkreten Förderbedingungen und auch die Antragsformulare sind auf der Internetseite der Veolia Stiftung [www.goerlitz.de/veolia](http://www.goerlitz.de/veolia) abrufbar.

Anzeige

# FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT IN GÖRLITZ:

RECHTSANWALT ALEXANDER ENZ

ANWALTSKANZLEI DR. FLÜGGE, MICHL, ENZ & WITTIG

**HANNES MICHL**  
MEDIZINRECHT – VERKEHRSRECHT  
STRAFRECHT  
SCHADENSRECHT

**ALEXANDER ENZ**  
FACHANWALT FÜR  
VERSICHERUNGSRECHT  
SOZIALRECHT – ERBRECHT

**FRANK WITTIG**  
MIETRECHT – BAURECHT  
ARBEITSRECHT  
FAMILIENRECHT

BREITE STRAßE 26 · 02826 GÖRLITZ · TEL. 03581/4032 14 · FAX. 403387  
[WWW.KANZLEI-MICHL.DE](http://WWW.KANZLEI-MICHL.DE)

## STREETLIFE – Neue Ideen für Görlitzer Jakobstraße

Im zwölften Jahr des sächsischen Wettbewerbs „Ab in die Mitte!“ nimmt die Stadt Görlitz die Jakobstraße in den Blick, um diese mit einer besonderen Kampagne neu zu beleben.

Persönliche Kontakte zu Hausbesitzern und potenziellen Ladennutzern sollen dafür sorgen, dass für etwa vier Monate spürbar mehr Geschäfte zeitweilig oder sogar neu entstehen. Kleine Feiern, Austausch und Geselligkeit verstärken die Zugkraft, wobei die Jakobstraße mit Potenzialen wie dem angrenzenden Wilhelmsplatz, der Straßburg-Passage und zahlreicher architektonischer Perlen

punkten kann. Anstoß für die Idee waren die überraschenden Ladeneröffnungen im unteren Teil der Straße. Als Alternative zur Berliner Straße mit bekannten Ketten und Marken bietet sich der Jakobstraße die „Chance zum Anderssein“ – erst für einen Sommer, später darüber hinaus.

Der diesjährige Wettbewerb findet mit der Preisverleihung am 28. Oktober 2015 seinen Abschluss. Bislang hat sich Görlitz in jedem Jahr an der City-Offensive beteiligt. Neun Mal erhielt die Stadt dabei Preise und Anerkennungen. Mit der Tanznacht „Görlly Dancing“ und der „Naschallee“ kamen 2015



zwei der Görlitzer Ideen aus den Vorjahren zur Wiederaufführung. Auch nachhaltige Aufwertungen der Innenstadt sind inzwischen verwirklicht.

Bei „Muschelminna, Matsch und Meer“ (2009) ging es um die Erneuerung des Brunnens am Postplatz und dem Wasserspielplatz im Stadtpark.

## Bürgersprechzeit der Polizei ab November in zwei Büros

Seit Anfang Februar steht in regelmäßigen Abständen ein Bürgerpolizist als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort zur Verfügung.

Mit diesem Büro wurde die Möglichkeit geschaffen, dass sich Einwohner mit ihren Sorgen und Problemen in puncto Sicherheit direkt an den Bürgerpolizisten wenden können.

Telefonische Anfragen und Hinweise sind überdies an das Polizeirevier unter der Telefonnummer 03581 6500 zu richten. Diese Telefonnummer ist rund um die Uhr erreichbar.

Ab November wird es zusätzlich monatliche Sprechstunden im Büro des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz geben. Dafür entfällt die Sprechstunde

am 1. Dienstag des Monats in Weinhübel.

Die Bürgersprechzeiten der Polizei finden dann wie folgt statt:

### Bürgersprechzeit der Polizei Weinhübel

Termin: jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Ort: Büro der Schiedsstelle Be-

zirk 8; Leschwitzter Straße 21 am Feuerwehrstützpunkt Weinhübel

### Bürgersprechzeit der Polizei - Ortschaft Hagenwerder/Tauchritz

Termin: jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr beginnend mit dem 03.11.2015  
Ort: Büro des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz; Karl-Marx-Straße 13/14

### Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz  
Verantwortlich: Anett Böttger  
Redaktion: Silvia Gerlach  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz  
Tel. 03581 / 67-1234, Fax 03581 / 671441  
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)



Titelfoto: Gestaltung Plakat Dimitar Stoykov

### Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)  
Tel. 03535 / 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8.500 Exemplare

nächste Ausgabe erscheint am: 17.11.2015

nächster Redaktionsschluss am: 05.11.2015

Erscheinungsweise: 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Immer aktuell auf  
[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

Anzeige

## Haus- und Grundstücks-Service A. Böher

\* 22 Jahre \*  
1993 - 2015

- **Hausmeisterdienste**  
(komplette Objektpflege für Privat und Gewerbe)
- **Glas- und Gebäudereinigung**  
(Unterhalts- und Grundreinigung)
- **Kleintransporte** (z. B. Möbel oder Schüttgüter mit Multicar-Kipper etc.)
- **Beräumungen/Entsorgungen**  
(Laub, Grünabfälle, Bauschutt, Hausmüll, komplette Wohnungs-/Objektberäumung)



Meisterbetrieb

**Melanchthonstraße 59 · 02826 Görlitz**

Betriebshof: Sattigstraße 32

Fon: 03581 - 40 07 40 Fax: 03581 - 40 14 80

[www.hausmeisterdienst-boehmer.de](http://www.hausmeisterdienst-boehmer.de) boehmer-hausmeisterdienst@t-online.de

## Sicherheitswesten für die ABC-Schützen

Die Deutsche Post, die BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und die LHD Group GmbH unterstützen die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ dabei, 750.000 Schulanfänger mit Sicherheitswesten auszustatten. Am 28. September war es dann so weit. Beginnend mit der Grundschule Innenstadt erhielten die Görlitzer ABC-Schützen ihre Sicherheitswesten. ADAC-Vertragsanwalt Robby Marek erklärte den Schülerinnen und Schülern die Funktion und die Bedeutung der neuen Westen. Klassenleiterin Berit-Marie Hoser half beim Verteilen und gab den

Kindern noch einige wichtige Tipps.

Nun kommt es darauf an, pünktlich zum Einsetzen der dunklen Jahreszeit diese Sicherheitswesten auch regelmäßig zu tragen. Um die Verkehrssicherheit der Kinder deutlich zu verbessern, sind die Westen vorne, hinten, seitlich und an der Kapuze mit sehr viel Reflexmaterial ausgestattet

Informationen über die Aktion „Sicherheitswesten für Schulanfänger“ findet man unter [www.adac.de/sicherheitswesten](http://www.adac.de/sicherheitswesten).

(Foto: Silvia Gerlach)



ADAC-Vertragsanwalt Robby Marek brachte am 28. September die Sicherheitswesten den Schulanfängern der Grundschule Innenstadt. Berit-Marie Hoser und Robby Marek mit der Klasse 1a der Grundschule Innenstadt

## Bill Ramsey trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Görlitz ein

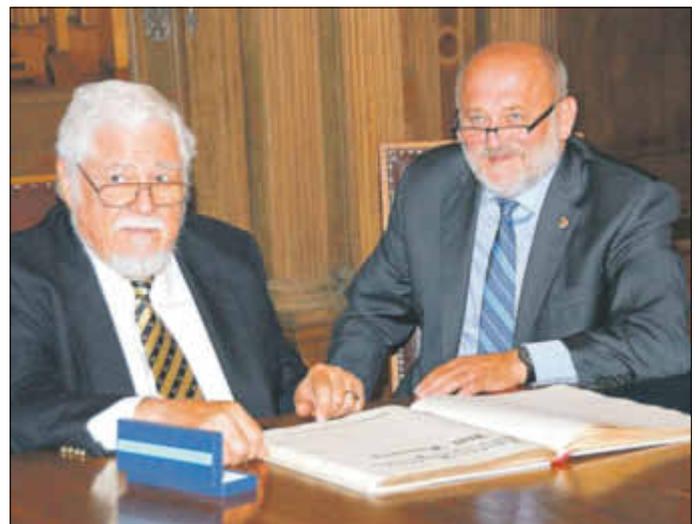
Der aus den USA stammende Jazz- und Schlagersänger Bill Ramsey besuchte Mitte September die Stadt Görlitz. Auf Einladung von Oberbürgermeister Siegfried Deinege trug er sich am 18. September im Görlitzer Rathaus ins Goldene Buch der Stadt Görlitz ein.

Bill Ramsey – seit 1984 deutscher Staatsbürger – hat in den vergangenen 25 Jahren mehrere Benefizkonzerte in Görlitz gegeben. Am 2. Juli 1990, einen Tag nach der Währungsunion, sang er in der Stadthalle, um Geld zur Rettung der Görlitzer Altstadt zu

sammeln. In den Jahren darauf folgten Auftritte zugunsten verschiedener Projekte, etwa der Historienspiele auf dem Görlitzer Untermarkt, für das Helenenbad und 2013 zugunsten der Görlitzer Stadthalle.

„Bill Ramsey ist ein wahrer Botschafter unserer Stadt. Bei seinen Kontakten mit Freunden schwärmt er von Görlitz“, freute sich Oberbürgermeister Siegfried Deinege und bedankte sich bei dem Künstler für sein Engagement.

(Foto: Nelly Renner)



## Buntes Görlitz am 3. Oktober

Anlässlich des 25. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung hatten das Willkommensbündnis Görlitz und Görlitzer Vereine Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich an verschiedenen Aktionen in der Innenstadt zu beteiligen.

(Fotos: Ina Rueth, Anett Böttger)



Unter dem Titel „Luftballons und Straßenkunst“ waren Kinder mit ihren Familien am Vormittag aufgerufen, den Postplatz und angrenzende Straßen kreativ und farbenfroh zu schmücken.



Der Verein Ideenfluss e. V. hatte die Veranstaltung „25 Jahre Einheit - Welt-offenheit“ auf dem Marienplatz organisiert - mit einem Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie und einem Podiumsgespräch.

## FREUNDE-Auszeichnung an Kunnerwitzer Kindereinrichtung „Schlumpfenland“

Der Kindergarten „Schlumpfenland“ erhielt am 8. Oktober eine Auszeichnung für die Umsetzung des Präventionsprojektes „FREUNDE“.

Das bundesweite Programm zielt auf die Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen der Jüngsten ab, um frühzeitig Sucht- und Gewaltentstehung vorzubeugen.

FREUNDE stimmt mit dem sächsischen Bildungsplan überein und orientiert sich an den derzeit gültigen Standards suchtpre-

tiver Arbeit. Themenschwerpunkte sind u. a. Kommunikation, Selbstwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, kritisches Denken und Problemlösefähigkeit.

Der Görlitzer Rotary Club übergab der Kita zu diesem Anlass 200 Euro.

Gefördert wird das FREUNDE-Programm durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

(Foto: Florian Krätschmer)



Von links: Kitaleiterin Ursula Roch, Fritz-Rudolf Holaschke vom Rotary Club, Kerstin Schnepel von der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.

## „Netzwerke, Smartphone & Co – Welche Verantwortung habe ich für mein Kind“

Am Montag, dem 9. November 2015, von 18:30 bis 20:00 Uhr, veranstaltet das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ in Zusammenarbeit mit den Görlitzer Gymnasien einen Informationsabend zum o. g. Thema.

Diese Veranstaltung findet in der Oberschule Innenstadt, Elisabethstraße 13, in Görlitz statt.

André Sobotta und Jana Maurer-Trautmann vom Landesfilmdienst Sachsen e. V. werden diesen Abend referieren und gehen gemeinsam mit den Anwesenden folgenden Fragen nach:

- Welche Angebote im Internet bzw. welche Apps werden genutzt und welche Funktion erfüllen diese Angebote?
- Was macht die Faszination dieser Angebote aus und welche Potenziale bieten sie?
- Wo lauern Gefahren und potenzielle Risiken und wie kann man diesen begegnen?
- Wie kann man einen sicheren Start ins Internet unterstützen und welche altersgerechten Angebote

können empfohlen werden?

- Welche Hinweise und Tipps können für die Medienerziehung gegeben werden?

Im Anschluss können die Eltern gern Fragen zum Thema stellen. Alle Eltern und Erziehende sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltungsreihe wird durch die Sammelstiftung der Stadt Görlitz und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterstützt.

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen gibt es bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt.

Ansprechpartner ist Herr Steffen Müller.

**Kontakt:**  
Lokales Bündnis Görlitz für Familie  
Familienbüro Görlitz  
Demianiplatz 7  
02826 Görlitz  
03581 8787333  
post@goerlitz-fuer-familie.de  
www.goerlitz-fuer-familie.de

Anzeigen



## Statistik

Görlitzer Zahlen und Fakten.

## Gaststätte & Pension „Zur Windmühle“

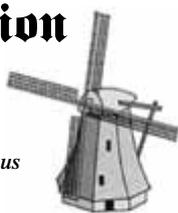
Inhaber: Sven Vetter

- Typisch regionale Küche • Partyservice außer Haus
- Familienfeiern • Gastraum bis 70 Personen/Vereinsraum bis 30 Personen

**21.11.2015 Schlachtfest ab 18.00 Uhr - Vorbestellung erwünscht**

Öffnungszeiten: Di - So ab 11 Uhr • Mo Ruhetag; Termine nach Absprache möglich

Weinhübler Straße 22 • 02827 Görlitz/OT Kunnerwitz  
Tel. 0 35 81/73 90 00 • Fax 73 90 01 • Funk 0171/8 99 19 75





**Muehlenhotel** \*\*\*

Die Idee für Ihre Weihnachtsfeier.

Lieben Sie pure Lagerfeuerromantik?  
Dann buchen Sie unsere finnische Grillkote „Mehlsack“ für Ihr individuelles Fest. In geselliger Runde können Sie mit bis zu 22 Personen bei jedem Wetter die einzigartige Lagerfeuerstimmung genießen.

Ihre Feier (bis 50 Pers.) richten wir gern in unserer „Alten Backstube“ im nostalgischen Ambiente aus.

[www.das-muehlenhotel.de](http://www.das-muehlenhotel.de)  
Inh. Familie Lobedann • Telefon/Fax: 03581 315037  
Kleine Seite 47/48 • 02829 Schöpstal OT Girbigsdorf

## Neue Ausstellung in der Galerie Brüderstraße

Unter der Überschrift JUNGE MEISTER stellt die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH seit 2014 Arbeiten junger, vielversprechender Meisterschüler oder Absolventen der Hochschule für Bildende Künste Dresden und der Akademie der Schönen Künste Wrocław aus und holt damit regelmäßig anspruchsvolle und auch provokante moderne Kunst nach Görlitz. Im Jahr 2015 wurden in der Galerie Brüderstraße bereits Jarosław Grulkowski, Clemens Tremmel und zuletzt Anna Bujak präsentiert. Was danach kommt, wird viele überraschen.

Am **24. Oktober 2015** wird die Ausstellung von Olga Grigorjewa eröffnet. Die „Blaue Sonne“ schließt die deutsch-polnische Ausstellungsreihe für das Jahr 2015 ab. Die Arbeitsweise von Grigorjewa lässt sich als „erzählerische Abstraktion“ bezeichnen. In Grafiken, Installationen, Performances und Videos untersucht sie die Sprache und die Beziehungen der Formen und Materialien. Wie das in ihrer künstlerischen Praxis funktioniert, davon wird Olga Grigorjewa in einer **Ausstellungsführung um 15 Uhr** erklären, die in Kooperation mit der Volkshochschule Görlitz als Bestandteil ihres Herbstprogrammes erstmalig angeboten wird. Die Besucher der **Vernissage um 17 Uhr** bekommen die Gelegenheit, die Künstlerin bei ihren Erkundungen im Bereich der Beziehung live zu erleben. Zusammen mit Julia Boswank wird Olga Grigorjewa eine Performance zum Thema Architektur mit dem Titel **„Baustoffe**

**fürs Leben**“ darbieten. Bei der Sprach- und Bewegungsperformance kommt der humoristische Moment nicht zu kurz. Auch in den in der Ausstellung präsentierten Videos tritt die Künstlerin selbst im Umgang mit ihren Materialien auf.

Die 1984 in Lviv/Lemberg in der Ukraine geborene Künstlerin lebt seit 1994 in Deutschland. Nach einem Studium an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle, machte sie ihren Abschluss an der HfBK Dresden im Bereich Bildhauerei, wo sie seit 2011 Meisterschülerin ist. Olga Grigorjewa lebt und arbeitet zur Zeit in Leipzig. Die Reihe JUNGE MEISTER ist ein Kooperationsprojekt der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, der Akademie der Schönen Künste Wrocław und der Hochschule für Bildende Künste Dresden und wird gefördert durch die Stadt Görlitz sowie Lehleiter+Partner Görlitz.

Olga Grigorjewa: „Blaue Sonne“ Eröffnung am 24. Oktober 2015 mit folgenden Veranstaltungen:

- Ausstellungsführung (VHS-Veranstaltung) um 15:00 Uhr
- Vernissage mit Performance um 17:00 Uhr

Die Ausstellung dauert bis zum 31.12.2015.

Öffnungszeiten der Galerie Brüderstraße:

Mo. - Fr. 11:00 – 18:00 Uhr und  
Sa. 13:00 – 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Info zum Ausstellungsprogramm unter: [www.kultur-service-goerlitz.de](http://www.kultur-service-goerlitz.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHEUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung? (01 70) 2 95 69 22**

Ihr Medienberater  
**Falko Drechsel**  
berät Sie gern. [falko.drechsel@wittich-herzberg.de](mailto:falko.drechsel@wittich-herzberg.de)

Fax: (0 35 35) 48 92 33





Unternehmen für Bildung.



Unternehmen für Bildung.

**Teilqualifikation**

- **Maschinen- u. Anlagenführer/-in** Beginn 04.01.2016

**Umschulung**

- **Maschinen- u. Anlagenführer/-in** Beginn 02.11.2015

Tel.: 03581/87 49 59 · E-Mail: [goerlitz@bfw.de](mailto:goerlitz@bfw.de)



BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

### Treppen- & Senkrechtlifte




- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- zertifizierter und gepüfter Fachhändler
- individuelle Beratung, Zuschuss möglich

### Wannenlifte & Aufstehhilfen





- verschiedene Wannenliftsysteme
- problemloses Aufrichten gestürzter Personen
- individuelle Beratung, kostenlose Vorführung

### Elektromobile

- einfache Bedienung, ohne Führerschein
- kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause



**Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen**  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu) ☎ 03591/599 499



## Diabetikergesprächsrunde der Humboldt-Apotheke

Der nächste Termin findet am Mittwoch, dem 11. November 2015, 16:00 Uhr in der Gaststätte

„Zur Alten Freundschaft“ Biesnitzer Straße 29, statt.

Zum Thema: Augen und Diabetes referiert Chefarzt Igor Prusiecki vom

Städtischen Klinikum Görlitz Auch Nicht-Diabetiker sind herzlich willkommen – Eintritt frei!

## Herbstkonzert des Niederschlesischen Kammerorchesters

Am Samstag, dem 14. November 2015, kommen alle Freunde der klassischen Musik auf ihre

Kosten. Das Niederschlesische Kammerorchester Görlitz lädt um 17:00 Uhr zum Herbstkonzert in

die Annenkapelle am Marienplatz ein.

Es erklingen Werke von: A. Corelli, G. Gershwin, A. Vivaldi und Mendelssohn Bartholdy.

## Einkaufen und Bummeln im Lichterglanz



Auch in diesem Jahr wird es in der Görlitzer Innenstadt am Freitag, dem **30. Oktober**, das beliebte **Lichterglanzfest** geben. Die Händler zwischen Berliner Straße und Obermarkt öffnen von **18:00 bis 22:00 Uhr** ihre Geschäfte.

Parallel dazu sind vielfältige Aktionen geplant.

So wird auf dem Postplatz die Muschelminna erstrahlen. Eine Fassadenanimation lässt das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus des Kaufmanns Eduard Schulze begleitet von einer Toninstallation ganz neu erscheinen. Vor dem Cafe „Cen-

tral“ – Berliner Straße/Ecke Salomonstraße unterhält der Live DJ „CueBrothers“ mit Musik und einer Lichtshow die Gäste und selbst der „Dicke Turm“ auf dem Marienplatz taucht in ungewöhnliches Licht.

Ein Stelzenläufer wird an Kunden Knicklichter verteilen und ist mit Fackeln unterwegs. In drei leerstehenden Ladengeschäften werden auf Videowänden besondere Stadtansichten zu sehen sein. Auf den Plätzen und Straßen gibt es vielfältige gastronomische Angebote, die das Geschehen abrunden.

Ein kleines Bodenfeuerwerk

auf dem Postplatz wird den Shoppingabend beschließen. Wie in den vergangenen Jahren wird das „Lichterglanzfest“ mit sehr viel Engagement vom Aktionsring Görlitz e. V. Handel - Banken – Gastronomie sowie mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, Radio Lausitz, dem Musikfachgeschäft RSL und dem Centermanagement Straßburg-Passage Görlitz organisiert.

(Foto: Quelle Aktionsring/Walkowiak)

Anzeigen

## Gebrauchtwagenkauf

- Anzeige -

Sprechen Sie sich mit dem Verkäufer ab und machen Sie während der Probefahrt einen Abstecher zu einer Prüfstelle (TÜV, DEKRA, GTÜ). Für zirka 75 Euro wird das Fahrzeug untersucht und ein Gebrauchtwagenzertifikat erstellt. Die Preise variieren je nach Anbieter und Prüfungsumfang.

## HERZLICH WILLKOMMEN!

**Egal, wo Sie Ihr Auto gekauft haben, wir sind gerne für Sie da.**

Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge  
Inspektionen/alle Reparaturen/  
Unfallschadenabwicklung/  
Scheibenreparatur/-austausch

Autohaus  
**BRENDLER** GmbH

Am Flugplatz 20 • Görlitz • Tel.: 03581 3239-0  
www.autohaus-brendler.de

## Profil ok?

- Anzeige -

Mit dem Euro kann man leicht die Profiltiefe messen: Wird die goldene Umrandung der 1-Euro-Münze gerade noch verdeckt oder zeigt sich gar, sind die vier Millimeter Restprofil unterschritten. Die genaue Profiltiefe können Sie natürlich auch beim Reifenhändler messen lassen, oder Sie besorgen sich einen Profiltiefenmesser.

**FOHL** Wir machen mobil...  
& Partner GmbH

Autohaus • Service • Autoteilemarkt...  
• Schäferlei 10 • 02906 Waldhufen • Tel.: 03588/25180 •

**Vertrauen ist gut. Garantie ist besser.**

**Kia-Qualitätsversprechen**  
**7 Jahre**  
Kia-Herstellergarantie\*  
Kia-Wartung\*\*  
Kia-Navigationskarten-Update\*\*

\*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. \*\*Kia-Wartung bis zu 7 Jahre bzw. max. 105.000 km. Wartung gemäß Wartungsplan, inklusive Schmierstoffe, exklusive Verschleißteile.

## Martinsfeiern am 11. November

Wie Martin teilen, heißt es am 11. November zum Gedenktag des Heiligen Martin, wenn sich wieder viele Kinder mit ihren Familien und bunten Laternen an verschiedenen Orten in Görlitz treffen. Mag ihr buntes Licht zeitweise ganz schön flackern, so tun die vielen kleinen Lichtträger unserer Stadt recht gut, denn sie nehmen die Botschaft des Heiligen auf, der im 4. Jahrhundert nach der legendären Mantelteilung sich besonders den Menschen zuwandte, die schwach waren, am Rande der Gesellschaft standen oder ganz

draußen waren. Im vergangenen Jahr brachten viele Familien warme Kleidung und manches Notwendige zum Leben für die zu erwartenden Flüchtlinge zum Martinsfest auf den Lutherplatz. Außerdem wurden 500 Euro für das Willkommensbündnis gesammelt, welches sich in dieser Zeit zusammenschloss. Vermutlich werden einige der Kinder mit ihren Familien beim diesjährigen Martinsfest dabei sein. Geholfen werden kann diesen Familien, indem ihnen das Erlernen der deutschen Sprache ermöglicht wird. Darum gibt es

den Aufruf einer Martinsspende für einen weiteren Sprachkurs in der Volkshochschule. Dieser Aufruf begleitet auch die Martinsfeier in der Kita Regenbogen auf der Oppenheimer Straße 8a in Weinhübel. Die Ökumenische Martinsfeier in Rauschwalde beginnt um 16:30 Uhr an der St. Hedwigskirche mit dem Laternenumzug zur Christuskirche. Die zentrale Martinsfeier beginnt um 16:00 Uhr in der Hl. Kreuzkirche auf der Struvestraße. Von da aus ziehen die Kinder mit ihren Laternen, angeführt vom Reitersmann Martin auf seinem

Pferd bis zur Post, wo dieser den Mantel mit dem Bettler teilt. Weiter geht der Laternenzug bis zum Lutherplatz. Dort wird die bunte Lichterschar von den Bläsern begrüßt und ein kleines Theaterstück wartet auf die Kinder. Schön, wenn am Ende jeder, der ein Martinshörnchen erhält, auch teilt. Das gehört zur Besonderheit des Gebäcks und kann auch ein Anstoß für den Alltag werden. Die Spenden in der Innenstadt werden von den Schauspielern am Ende der Veranstaltung auf dem Lutherplatz eingesammelt.

## Operette im Theater: „Orpheus in der Unterwelt“

Sie sind das Liebespaar der Antike – doch bei Offenbach führen Orpheus und Eurydike alles andere als eine leidenschaftliche Beziehung. Eurydike ist ihres Gemahls, seines Zeichens Geigenvirtuose, so überdrüssig, dass sie sich in ein Verhältnis mit Pluto, dem Herrn der Unterwelt stürzt. Der inszeniert einen tragischen Tod Eurydikens und entführt die Geliebte in den Hades. Orpheus

ist eigentlich heilfroh, seine anstrengende Gattin los zu sein. Doch da hat er die Rechnung ohne die „Öffentliche Meinung“ gemacht. Sie besteht energisch darauf, dass Orpheus die Entführte zurückholt ... Mit Offenbachs Orpheus in der Unterwelt schlägt die Geburtsstunde der Operette! Mitreißende tänzerische Melodien, darunter der Galop infernale, der berühmteste Cancan aller

Zeiten, sorgten schon 1858, im Jahr der Uraufführung, für einen rauschenden Erfolg, ebenso wie die burlesk-pikante Geschichte von den Schwächen und Begierden nur allzu menschlicher Götter.

**Theater Görlitz**  
Premiere am: Sa., 21.11.15,  
19:30 Uhr

(Zeichnung: Mike Hahne)



### Anzeigen

#### allbö Raumausstattung GmbH

FUSSBODENBAU-VERLEGEN ALLER BELÄGE  
PARKETT-LAMINAT-SANIERUNG HOLZBÖDEN  
SONNENSCHUTZ-VERTIKALANLAGENPRODUZENT  
KETTELSERVICE

Christoph-Lüders-Str. 34 • 02826 Görlitz  
Tel./Fax 0 35 81 / 31 80 91  
Funk 01 72 / 4 41 72 21  
[www.allboe.de](http://www.allboe.de) • e-Mail: [info@allboe.de](mailto:info@allboe.de)



**Exclusive Mode**  
Straßburg-Passage  
Tel.: (03581) 41 25 91

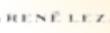
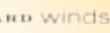
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr  
9.30 - 18.30 Uhr  
Sa  
9.30 - 16.00 Uhr

*Italienische Mode*

**große Auswahl an**

- » Cashmere -Pullovern, -Strickjacken und -Mützen
- » Schwedischen Daunenjacken und -mänteln
- » Perfekter Sitz - CAMBIO-Hosen







Unser Team berät Sie gern.



**Thomas Wünsche**  
Augenoptikermeister

Jakobstraße 4a • Görlitz • Tel. 40 30 11  
[www.optik-wuensche.de](http://www.optik-wuensche.de)



Vergrößerte Sehhilfen & Bildschirmlesegeräte

## Pogromgedenken und Erinnerung an den Fall der Mauer am 9. November

Mit einer ökumenischen Andacht am Montag, dem 9. November, um 18:00 Uhr in der Frauenkirche Görlitz

wird die Evangelische Innengemeinde und die Stadt Görlitz an die Opfer der Novemberpogrome des Jahres

1938 und dem Fall der Berliner Mauer 1989 erinnern. In diesem Zusammenhang wird Oberbürgermeister Siegfried

Deinege einige gedenkende Worte sprechen. Im Anschluss führt ein Lichterweg mit Kerzen zur ehemaligen Synagoge.

### Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages

Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 15. November 2015, um 11:00 Uhr an der Stele am ehemaligen Ständehaus, Dr.-Kahlbaum-Allee statt. Dazu laden die Stadt Görlitz,

der Traditionsverband der 30-er sowie die evangelische und die katholische Kirche ein. Ebenso wird eine Abordnung der Reservistenkameradschaft Görlitz teilnehmen. Der Volkstrauertag wurde in

Deutschland zum Gedenken an die Toten des Krieges von 1914 bis 1918 eingeführt. Heute erinnern sich Menschen in ganz Deutschland an die Toten zweier Weltkriege und an die Menschen, die in der

ganzen Welt bis in die Gegenwart hinein Opfer von Verfolgung, Terror und Gewalt wurden. Initiator ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

## Führung auf dem Städtischen Friedhof Görlitz

### „Unvergessen!“

Seit Gründung des Städtischen Friedhofes 1847 haben Kriege und politische Ereignisse viele Spuren hinterlassen und es ist zu einer guten Tradition geworden, am Nachmittag vor dem Volkstrauertag über den Friedhof zu gehen und Gräber zu besuchen, die in besonderer

Weise zum Frieden mahnen. Der Historiker Dr. Ernst Kretzschmar und die Friedhofsleiterin Evelin Mühle laden auch in diesem Jahr zur Friedhofsführung „Unvergessen!“ ein. Treffpunkt ist am **Sonnabend, 14. November 2015, 14:00 Uhr an der Freitreppe vor**

**dem Krematorium.** Die Führung ist kostenlos – aber wie immer wird um Spenden gebeten; an diesem Tag zur Unterstützung der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der sich besonders um die Gräber der Toten des Ersten und Zweiten Weltkrieges im Ausland kümmert und

jährlich vor dem Volkstrauertag zu Spendenaktionen aufruft. Nähere Informationen dazu und Kontaktdaten in der Friedhofsverwaltung Schanze 11 b, 03581 401012 oder per E-Mail: [staedtsicher-friedhof@goerlitz.de](mailto:staedtsicher-friedhof@goerlitz.de)

#### Anzeigen



## RESTAURANT THEATERKLAUSE

- Biergarten ab April/Mai geöffnet
- Regionale deutsche & schlesische Küche
- Familien- und Geschäftsfeiern
- Rabatt für Theaterbesucher

**Demianiplatz 39**  
02826 Görlitz  
Tel. 03581 41 23 69  
Fax 03581 31 35 88

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
[www.theaterklause-goerlitz.de](http://www.theaterklause-goerlitz.de)

Öffnungszeiten  
Di - So 11.00-14.30 Uhr  
und ab 17.00 Uhr



Inhaber  
**Manuela Handke**

An der Landeskronen 14  
02827 Görlitz  
Tel./Fax: 0 35 81 / 73 86 64  
Mobil 01 71 / 2 63 16 22  
[www.hausmeisterservice-handke.de](http://www.hausmeisterservice-handke.de)

- Komplettservice rund ums Haus
- Reinigungsarbeiten
- Hofgestaltung
- Verlegung Teppich / Laminat
- Trockenbau
- Entkernung / Abriss

**Bewerben Sie sich jetzt.**

- Ergotherapeut/in
- Notfallsanitäter/in

- Physiotherapeut/in

**Ansprechpartnerin:** Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
[schule-goerlitz@de.tuv.com](mailto:schule-goerlitz@de.tuv.com)

TÜV Rheinland Schulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.tuv.com/schule-goerlitz](http://www.tuv.com/schule-goerlitz)



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



### Wir schaffen Wohnbehagen



Polsterarbeiten jeglicher Art,  
Sonnenschutz, Gardinen,  
Fußbodenlegearbeiten,  
Teppich, Laminat, Parkett,  
Design-Boden, Accessoires

**Görlitz, Dr.-Friedrichs-Str. 13**  
Tel. 0 35 81 / 40 25 76  
Fax 0 35 81 / 40 74 90  
[www.streibel-gmbh.de](http://www.streibel-gmbh.de)



## Rückblick

### Friedhofsführung am 18.08.2015 - „Drei Rosen für einen Freund“



Wer sich an diesem Tag nicht am Regen störte und möglichst mit Schirm bewaffnet hatte, konnte wieder einmal mit Rolf-Thomas Lehmann und Evelin Mühle auf den Spuren Görlitzer Freimaurer wandeln. Ca. 50 interessierte Görlitzer und Gäste der Stadt

hatten sich dieses Jahr am Übergang des Städtischen Friedhofes zum Nikolaifriedhof getroffen, um allgemeine und freimaurerische Informationen zu bekannten und weniger bekannten Görlitzer Logenmitgliedern zu erhalten. Als Erstes wurde an der letzten

Ruhestätte des Begründers der Oberlausitzschen Gesellschaft der Wissenschaften, Karl Gottlob von Anton, gedacht, der von 1803 bis 1816 der Loge „Zur gekrönten Schlange“ als deren vorsitzender Meister gedient hatte. Der Weg führte an die Gräber des Buchhändlers Hermann Tzschaschel, des Zigarrenfabrikanten Richard Gürke, des Berufsschuldirektors Karl Schiöberg (der bis 1933 der Sekretär der Loge war und bei den 1. und letzten freien Wahlen 1946 für die LDP in die Stadtverordnetenversammlung einzog), des Schuhfabrikanten Arthur Engel (der bereits 1914 ein Opfer des Krieges wurde) und des Arztes und DRK-Förderers Dr. Wilhelm Blosen. Die Führung endete dann bei weiteren Mitgliedern des letzten Beamtenrates der

Loge: Georg Staar (Konrektor der Gemeindeschule II), Dr. Julius Przyrembel (Lehrer an Lyzeum und EOS), Dr. Hans Schwidtal (Rechtsanwalt und Notar). Am Grab des Tuchfabrikanten Karl Hübner konnten freimaurerische Symbole betrachtet und erläutert werden. Wie fast immer bei Friedhofsführungen der letzten Zeit wurde um Spenden für die Bildersammlung zu Leben und Sterben gebeten und der Spendentopf mit weiteren 80 Euro gefüllt.

Bei hoffentlich trockenerem Wetter soll dem Interesse der Teilnehmer mit einer Fortsetzung im Jahr 2016 dann auf dem nördlichen Teil des Friedhofes begegnet werden.

(Foto: Evelin Mühle)

Anzeigen



Immer  
aktuell auf  
[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

Für jeden das  
passende  
Konto!

Jetzt  
beraten  
lassen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie möchten ein Konto, das genau zu Ihren Ansprüchen passt? Sprechen Sie einfach mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe oder gehen Sie online auf [www.vrb-niederschlesien.de/kontofinder](http://www.vrb-niederschlesien.de/kontofinder)



**Kreativmarkt am 31. Oktober von 11-18 Uhr und 01. November von 10-17 Uhr in der Landskron KULTurBRAUEREI in Görlitz**

Am 31.10. von 11-18 Uhr und 01.11. von 10-17 Uhr wird es in der Landskron KULTurBRAUEREI in Görlitz den 1. Kreativmarkt geben. Mit viel Liebe selbst hergestellte Dekoartikel aus Keramik, Holz, Glas, Wachs, Stoff, Naturmaterial... werden ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Modische Kleidung und Accessoires für Erwachsene und Kinder, origineller Natur- oder Modeschmuck ergänzen das Angebot. Auch Handarbeiten sind sehr beliebt und so wird es auch Gefilztes, Gestricktes, Gehäkelttes, Geklöppeltes... zu sehen und zu kaufen geben.

An vielen Ständen gibt es Vorführungen und es kann mit gemalt und gebastelt werden. So können auch Advents- und Weihnachtsgeschenke oder Deko's für Halloween entstehen.

Ein Rahmenprogramm sowie Kurse runden das Ganze ab und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen interessanten Kreativmarkt für die ganze Familie.  
Petra Sinkwitz und Team



## Aktivitäten des Frauen- und Begegnungszentrums

### Spielzeug für glückliche Kinderherzen

Wie schon in den vergangenen Jahren möchte das ASB Frauen- und Begegnungszentrum zur Weihnachtszeit eine soziale Spielzeugausgabe für Kinder durchführen und braucht dafür Unterstützung. Damit viele Kinderaugen strahlen können, wird gut erhaltenes und gereinigtes Spielzeug wie Puppen und Puppenwagen, Spielzeugautos, Eisenbahnen, Bücher oder Gesellschaftsspiele gesucht. Von Plüschtieren bitten wir aus hygienischen Gründen abzusehen. Die Annahme erfolgt im ASB Frauen- und Begegnungszentrum. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Spender.

### Single-Treff für Senioren

Alleinstehende Senioren sind am **21. Oktober** sowie am **11. und 25. November 2015, um 14:30 Uhr** wieder recht herzlich zum Single-Treff in das ASB Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21 eingeladen, um in ungezwungener und gemüthlicher

Runde neue Kontakte zu knüpfen, Erlebnisse auszutauschen oder gemeinsame Interessen zu entdecken.

### Frauenfrühstück – Was gibt's Neues?

Alltagsplaudereien am Frühstückstisch sind im ASB Frauen- und Begegnungszentrum zu einer schönen Tradition geworden. Am **Dienstag, dem 27. Oktober 2015, 09:00 Uhr**, sind interessierte Frühaufsteher in der Hospitalstraße 21 wieder herzlich zum gemüthlichen Tagesbeginn willkommen.

### Jetzt wird's gespenstisch

Die Nacht der Geister steht vor der Tür und was wäre Halloween ohne selbstgebastelte, gruselige Gespenster. Das Team des ASB Frauen- und Begegnungszentrums lädt alle kleinen Bastelfans mit ihren Eltern oder Großeltern am **Mittwoch, dem 28. Oktober 2015, um 16:00 Uhr** ganz herzlich zu einem schaurig schönen Kreativnachmittag in die Hospitalstraße 21 ein.

**Offener Sprechtag für Senioren** Gesundheit und Pflege, gesetzliche Ansprüche oder aktive Freizeitgestaltung – Seniorenberaterin Angelika Gramelsberger gibt am **Freitag, dem 30. Oktober 2015** in der Zeit von **09:00 bis 11:00 Uhr** im ASB Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21 in persönlichen Gesprächen wegweisende Informationen und Hilfen rund um alle Themen, die für die Lebensgestaltung im Alter wichtig sind.

### Haft oder Hoffnung

Das Schöffenamts ist eine interessante, aber auch verantwortungsvolle Tätigkeit, denn die Urteile in Strafsachen stellen oft schwerwiegende Eingriffe in die Lebensverhältnisse der Beteiligten dar.

Es bietet aber auch die einzigartige Möglichkeit, auf die Rechtsprechung in Strafsachen Einfluss zu nehmen und sein Rechtsempfinden und seinen Sachverstand in Strafverfahren einzubringen.

Über Bedeutung, Funktion und Aufgaben eines Schöffen sowie eigene Erfahrungen und Erlebnisse berichtet Angelika Gramelsberger am **Montag, dem 2. November 2015, um 15:00 Uhr** zum Begegnungskaffee im ASB Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21.

### Basteln für den Advent

Kurz vor dem Advent ist traditionell die Zeit zum Basteln. Zum Begegnungskaffee am **Montag, dem 16. November 2015, 15:00 Uhr** im ASB Frauen- und Begegnungszentrum werden unter fachlicher Anleitung von Antje Handke und in geselliger Runde festliche Dekorationen angefertigt.

Interessierte melden sich bitte zu den jeweiligen Veranstaltungen unter unten genannter Telefonnummer an.

**Kontakt:**  
ASB Frauen- und Begegnungszentrum  
Hospitalstraße 21  
03581 403311

Anzeigen

**IST IHR EIGENTUM SICHER?**

**ALARMANLAGEN**  
sachsen Johannes Wachtarz

Ihr kompetenter und zertifizierter Ansprechpartner für Einbruch-, Brand-, Kfz - Alarmanlagen.

**Telefon 03581 792588**  
[www.alarmanlagen-sachsen.de](http://www.alarmanlagen-sachsen.de)



**JETZT 100 € BONUS\***

**Gaspreis zu hoch?**

Jetzt vergleichen und zu SpreeGas wechseln:

- regioBEST-Festpreis bestellen!
- 100 € Bonus erhalten!\*
- Preisgarantie bis 30.09.2016 sichern! \*\*

\* Einmalig 100 € Bonus für Neukunden bei Bestellung bis 31.10.2015. Setzt einen wirksamen Liefervertrag voraus. Auszahlung erfolgt bis spätestens 4 Wochen nach Lieferbeginn auf das von Ihnen angegebene Konto.

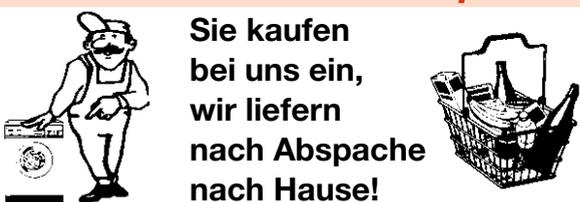
\*\* Ausgenommen Änderungen bei Steuern und Abgaben. Dieser Anteil ist teilweise verbrauchsabhängig und beträgt derzeit bis zu 26%.

[www.spreegas.de](http://www.spreegas.de)  
0355 7822-156  
Gerlinde Pusch

**spreegas**  
Die Kraft von hier.

**CITY-SHOP FÖRSTER**

**Lebensmittel · Elektro · SAT · Reparaturen**



Sie kaufen bei uns ein, wir liefern nach Abspache nach Hause!

Steinstraße 1 · 02826 Görlitz · Tel. 035 81/40 84 99  
[www.city-shop-foerster.de](http://www.city-shop-foerster.de) · [info@city-shop-foerster.de](mailto:info@city-shop-foerster.de)



## Partnerschaft lebt durch Menschen

**Der Journalist Lutz Schulmann berichtet, wie Wiesbadener Bürgerreisende und ein Görlitzer Frauen-Verein die Kontakte der beiden Städte vertiefen.**

Erst kürzlich hatte der Wiesbadener Oberbürgermeister Sven Gerich darauf hingewiesen, dass eine Städtepartnerschaft ihre Intensität zuallererst aus dem Engagement von Bürgerinnen und Bürgern beziehe: „Es sind die Menschen, die diese Gemeinsamkeit prägen, weniger die Verwaltungsebene.“ In diesem Sinne handelte jetzt eine 32-köpfige Bürgerreise-Gruppe aus Wiesbaden, die Görlitz fünf Tage lang besuchte.

Beide Städte verbindet seit 25 Jahren eine Partnerschaft, kürzlich weilte eine offizielle Görlitzer Delegation in der hessischen Landeshauptstadt, um dies – nach dem Besuch der Wiesbadener Honoratioren vier Wochen zuvor – zu feiern. Zu

offizieller Anerkennung haben es auch die Privatreisenden aus Wiesbaden gebracht. Bürgermeister Michael Wieler empfing sie im Görlitzer Rathaus, nahm sich gut 45 Minuten Zeit und informierte über mehr und weniger positive Aspekte der Grenzlage der Stadt und manche bürokratischen Hürden. Möglich wurde dieser Termin durch persönliche Verbindungen zwischen Eva Maria Reitz vom Görlitzer Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ und Aneta Stelmachowska, die die Reise ausgearbeitet, organisiert und begleitet hat. Der Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ unterstützt unter anderem grenzübergreifende Inklusionsprojekte für behinderte Menschen in Deutschland, Polen und Tschechien und pflegt darüber hinaus den kulturellen Austausch. Zum zweiten Mal nach 2014 wird eine teilnehmerstarke Reisegruppe des Vereins im kommenden Jahr

Wiesbaden und den Rheingau besuchen. „Wir knüpfen die Verbindungen immer enger, und es zeigt sich, dass durch das intensive gegenseitige Kennenlernen auch manch althergebrachtes Ressentiment peu

à peu verschwindet“, sagt Aneta Stelmachowska. Die gebürtige polnische Niederschlesierin lebte zehn Jahre lang in Görlitz, bevor sie im Frühling 2013 ins Rhein-Main-Gebiet zog – der Liebe wegen. (Foto: Lutz Schulmann)



Bemühen sich um die Städtepartnerschaft (von links): auf Görlitzer Seite Vereins-Projektleiterin Eva Maria Reitz, Bürgermeister Dr. Michael Wieler und Stadträtin Renate Schwarze, für Wiesbaden der Ehrenvorsitzende des Presseclubs, Hilmar Börsing, und Reiseorganisatorin Aneta Stelmachowska.

## Halloween und Karnevalsauftakt

### 3. Halloweenparty

Am 31. Oktober 2015 veranstaltet der Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V. die dritte Halloweenparty. Tänze zum Thema Halloween, eine Vorstellung des Vietnamesischen Kulturverein Görlitz e. V. und so manche Überraschung werden auf dem Marienplatz dargeboten.

Für das leibliche Wohl gibt es Gegrilltes, Glühwein und Punsch.

Wann: Samstag,  
31. Oktober 2015  
Zeit: 16:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: Marienplatz Görlitz

### Beginn der Karnevalsaison

Am 11.11.2015 beginnt die neue Karnevalsaison. Zur traditionellen Schlüsselübernahme lädt der Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V. alle Närrinnen und Narren auf den Marienplatz in Görlitz zum Karnevalauftakt ein.

Ab 15:30 Uhr können die Gäste bei einer Karnevalparty die verschiedenen Garden und Solomariechen erleben und dabei sein, wenn ab 16:16 Uhr ein Vertreter des Oberbürgermeisters den

symbolischen Rathausschlüssel an den Verein übergibt.

Bis zum Ende der Karnevalszeit wachen dann die Närrinnen und Narren über das Rathaus.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wann: Mittwoch,  
11. November 2015  
Zeit: ab 15:30 Uhr  
Ort: Marienplatz Görlitz

Anzeigen

**Zensuren verbessern:  
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

*Schülerhilfe!*



[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

**Letex** Einkaufs- und Liefergenossenschaft des leder- und textilverarbeitenden Handwerks Görlitz e.G.

### Groß- und Einzelhandel

Markisenstoffe	selbstnivellierende Ausgleichsmassen
Möbelbezugsstoffe	Klebstoffe für Fußbodenbeläge
Schaumgummiplatten	Klebebänder
Polstermaterial	Winkel- und Übergangsprofile
Klett- u. Reißverschlüsse	Verlegeplatten

### Designbeläge von PROJECT FLOORS

Wir empfehlen unsere Mitgliedsbetriebe zur Verarbeitung  
Rauschwalder Straße 48 a · 02826 Görlitz  
Tel. 0 35 81/ 31 62 85 · Fax 0 35 81/ 76 17 14  
Öffnungszeiten: 7.00 bis 16.00 Uhr



## Tanzen bereitet viel Freude und gute Laune

### Tag des Tanzes am 8. November

In diesem Jahr möchten sich die beiden Tanzvereine, der TC Grün-Gold Görlitz e. V. und der Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V. (GKV) gemeinsam bei einem sogenannten „Tag des Tanzes“ in Görlitz präsentieren.

Durch verschiedene Fernseh- und Showprogramme, wie Let's Dance, Got To Dance, Stepping Out, ist diese Sportart wieder in den Fokus der breiten Öffentlichkeit gerückt.

Ansehen – Umsehen – Mitmachen, wer sich mal ausprobieren oder einfach nur zuschauen möchte, ist

**am Sonntag, dem 8. November, ab 14:00 Uhr im Sportzentrum „Flora“, Käthe-Kollwitz-Straße 22, 02827 Görlitz**

herzlich eingeladen, diesen Tag zu nutzen.

Die Besucher erleben die gesamte Vereinspalette der Turnier- und Breitensportpaare. Gezeigt werden u. a. Formationen- und Soloprogramme der Sachsenmeister des Tanzclubs sowie diverse Showprogramme der international sehr erfolgreichen Gardetänzer des Görlitzer Karneval- und Tanzsportvereins. Für jeden wird etwas dabei sein, vor allem auch für Herz und Sinne. Bei verschiedenen Workshops können sich die Gäste gleich selbst ausprobieren. Also, einfach einmal diese tolle Gelegenheit nutzen. Vor allem sind Kinder und Enkelkinder herzlich eingeladen, denn im GKV sind stets neue Mitglieder willkommen!

Zahlreiche Ansprechpartner werden an diesem Tag Fragen der Besucher über beispielsweise Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten beantworten.

Die Organisatoren der Veranstaltung freuen sich schon jetzt auf viele Besucher.

*(Foto: Michael Schubert)*



Showpaar Jonathan Rodriguez Perez und Jenny Müller

## Beim Deutschen Roten Kreuz ist jeder willkommen, der anderen Menschen helfen will

In allen kleinen und großen Notlagen können sich die Menschen auf die DRK Bereitschaften verlassen. Das Deutsche Rote Kreuz ist dort, wo Menschen Hilfe benötigen - sei es nach einer Naturkatastrophe oder der Betreuung von Flüchtlingen. So unterschiedlich die Situationen sind, in denen Menschen Hilfe brauchen, so vielfältig sind auch die Aufgaben, die die ehrenamtlichen Helfer

tagtäglich übernehmen. Für die Aufgaben der Flüchtlingshilfe/ Katastrophenhilfe ist das DRK auf Helfernachwuchs aus allen Altersgruppen angewiesen. Der demographische Wandel und andere gesamtgesellschaftlichen Veränderungen haben Auswirkungen auf die Ausübung des Ehrenamts: neue Lebens- und Arbeitsmodelle erfordern eine immer flexiblere Vereinbarkeit von Ehrenamt,

Familie und Beruf. Jetzt bieten das DRK und die Bereitschaften einen Einstieg in eine ehrenamtliche Ausbildung an. Eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Helfer startet im Oktober. Hier ist es möglich, an einzelnen Modulen teilzunehmen. Interessenten und ungebundene Helfer sind außerdem am Mittwoch, 25. November 2015, um 17:00 Uhr, in die Räume des DRK, Lausitzer Str. 20/22, 02828 Görlitz

(KÖ-Passage) eingeladen, wo sie Hintergründe zur Aufgabe, Inhalte und Wirkungskreis des Ehrenamtes erfahren können. Anmeldungen dafür nimmt der DRK Kreisverband Görlitz entgegen.

**Kontakt:**  
Alexander Peter  
03581 362410  
mobile.dienste@drk-goerlitz.de

Anzeigen

**Metallbau Adam**  
Dorfstraße 61  
02827 Görlitz-  
Schlauroth  
Tel.: 03581 - 7049827  
Fax: 03581 - 7049828  
info@metallbau-adam.de

Individuelle Stahl- und Metallbaukonstruktionen, Balkone, Treppen, Tore, Zäune, Gitter, Geländer, Vordächer, Überdachungen

**HEIDENESCHER**  
Sicherheitstechnik  
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

*zu Hause alles sicher?*

Inh. André Tzschoppe  
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

**Zuzugsinteressiert? Telefon: 03581 672248**



## Fotowettbewerb „Unterwegs“ 2015: Feierliche Prämierung

Insgesamt wurden beim diesjährigen Fotowettbewerb zum Schwerpunktthema „Industrie“ rund 210 Fotos eingereicht. Eine Vielzahl ist bei der feierlichen Prämierungsveranstaltung am 29. Oktober, 17:00 Uhr im Kulturhaus Zgorzelec (Miejski Dom

Kultury - MDK) zu sehen. Dort eröffnet der Förderverein Kulturstadt Görlitz Zgorzelec e. V. die Ausstellung zum Wettbewerb 2015. Die Fotos werden anschließend bis zum 13. November im MDK Zgorzelec gezeigt, danach vom 16. November bis 13. De-

zember in der Stadtbibliothek Görlitz. Im Jahre 2016 gehen die Fotos auf Reisen in die Region.

Internet-Links:  
Fotowettbewerb „Unterwegs“ im Internet:  
[www.fotowettbewerb.fvks.eu](http://www.fotowettbewerb.fvks.eu)

Facebook:  
[www.facebook.com/Fotowettbewerb.FVKS](http://www.facebook.com/Fotowettbewerb.FVKS)  
Flyer Fotowettbewerb:  
[fotowettbewerb.fvks.eu/files/2015/07/FVKS-UWE-FWB-Flyer\\_2015\\_V2-150615.pdf](http://fotowettbewerb.fvks.eu/files/2015/07/FVKS-UWE-FWB-Flyer_2015_V2-150615.pdf)

## Filmclub von der Rolle '94 e. V. im Camillo-Kino

Im Oktober hat der Filmclub von der Rolle '94 e. V. das Camillo-Kino fest in der Hand! In der ersten Monatshälfte war Ferienkino angesagt, doch nun kommen auch anspruchs-

vollere Freunde des opulenten, meisterhaften Dramas auf ihre Kosten: Im international preisgekrönten russischen Film „Leviathan“ (2014) entfaltet sich eine fesselnde, nah

an der russischen Gesellschaft agierende Geschichte mit grandiosen Schauspielern und viel schwarzem Humor. Wer also mal wieder Lust auf eine wirklich mitreißen-

de Erzählung hat, die lange nachklingt, der sollte zwischen dem 22. und dem 28.10. um jeweils 20:00 Uhr seinen Weg ins Camillo-Kino finden.

Anzeige

SIMPLY CLEVER

**SKODA**





# WILLKOMMEN WIND UND WETTER.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

### Der ŠKODA Yeti Cool Edition.

Egal, wie das Wetter wird, im ŠKODA Yeti Outdoor Cool Edition herrscht Wohlfühlklima. Denn er hat Extras, die Sie sich wünschen: Klimaanlage, beheizbare Vordersitze, Parksensoren hinten, Infotainmentsystem Swing mit 5"-Touchdisplay, SD-Kartenslot, USB-Anschluss u.v.m. Erleben Sie ihn bei einer Probefahrt.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,6 - 5,3; außerorts: 5,6 - 4,1; kombiniert: 6,4 - 4,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 147 - 118 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A**

Service Mobilität Engagement

**AUTOHAUS**  **KLISCHE**

Autohaus Klische Inh. R. Kohli  
Girbigsdorfer Str. 24, 02828 Görlitz  
Tel.: 03581 704910, Fax: 03581 7049120  
[service@skoda-klische.de](mailto:service@skoda-klische.de), [www.skoda-klische.de](http://www.skoda-klische.de)

## Was hat ein Kochbuch mit dem Sinn des Lebens zu tun?

Der gemeinnützige Verein Frühstückstreffen für Frauen e. V. will dieser Frage am Reformationstag, den **31. Oktober 2015** nachgehen. **Ab 09:00 Uhr** sind an diesem Tage wieder alle Frauen eingeladen, bei einem Plausch, Kaffee oder Tee, leckeren Brötchen und einem Referat den Vormittag miteinander zu verbringen.

Der Verein freut sich über die ehrenamtliche Mithilfe von Männern im Servicebereich. Anmeldungen für die Betreuung der Kinder werden beim Kartenvorverkauf entgegengenommen. Der Treff findet im Jugendhaus „Wartburg“ in Görlitz (Johannes-Wüsten-Straße 21) statt. Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet.

Zum Thema „Wozu lebe ich eigentlich - Was hat ein Kochbuch mit dem Sinn des Lebens zu

tun?“ referiert Melitta Kraetke. Informationen zur Referentin sind unter [www.endlich-besser-leben.de](http://www.endlich-besser-leben.de) zu finden. Karten für 10 Euro (Frühstück inklusive) können bis 27. Oktober an folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

- Gartenbau Gahmann, Nieskyer Str. 905 in Görlitz
- Kerzengalerie Wolf, Steinstr.1/Eingang Obermarkt (neben Edeka) in Görlitz
- Reformhaus, Postplatz 13 in Görlitz
- Weinhandlung Flicke, Görlitzer Str. 15 in Niesky

Am Morgen selbst gibt es nur Karten nach vorheriger Absprache.

**Kontakt:**

*Bettina Gilbert*  
03581 319858

*Bettina.Gilbert@gmx.de.*

*[www.fruehstueckstreffen.de](http://www.fruehstueckstreffen.de)*

Anzeige

## Über 3000 neue Brautkleider

**ab je 298 €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

**03591 / 318 99 09**

Thomas-Müntzer-Str. 4c • 02625 Bautzen • 0163 / 814 59 65  
Inh. Rainer J. Capitain • [www.Brautmode-Discount.de](http://www.Brautmode-Discount.de)



## Internationaler Görlitzer Orientierungslauf (OL)-Tage mit Teilnehmerrekord

### Harald Juras vom OL e. V. berichtet

Der Untermarkt war am 19. September für einige Stunden Hochburg der Orientierungsläufer. Die Görlitzer OL-Tage wurden erstmals in Görlitz ausgetragen. Am Samstag wurden die Sachsenmeister im Sprint-OL ermittelt. Dieser Lauf wird ebenfalls als Landesranglistenlauf gewertet und geht mit erhöhter Wertigkeit in die Deutsche Park-Tour ein (2015 als einziger in den neuen Bundesländern). Das Ergebnis bildet sich aus der Summe von zwei Läufen (Doppelsprint). Am Vormittag wurde im Kidrontal gelaufen mit Zielgebiet im Ölberggarten. Am Nachmittag dann gab es den absoluten Hö-

hepunkt mit dem Sprint-OL in der Altstadt (Start Sporerergasse), der wie ein Magnet auch Orientierungsläufer aus Polen und Tschechien anzog. Hinzu kam ein tolles Rahmenprogramm auf dem Untermarkt mit Musik und moderiertem Zieleinlauf, Jedermann-OL, Hüpfburg, Präsentationen der IKK, Rosenkranz und Little John Bikes, Live-Band und abschließender Siegerehrung. Bei sonnigem Wetter nahmen 281 Aktive aus 32 Vereinen begeistert teil. Insgesamt waren 56 Vereinsmitglieder und Helfer im Einsatz. Die Stimmung war großartig, die Läufer von den Wettkämpfen in den Gassen

der Görlitzer Altstadt begeistert. Der OL Görlitz e. V. nahm bei den Sportevents an diesem Wochenende nur in den Jugendaltersklassen teil. Moritz Vogt gelang es mit einem zweiten Platz seine Führung in der Deutschen Park-Tour der Altersklasse H 14 zu behaupten. Seine Gesamtlaufzeit betrug 30:34 Minuten. Die Ergebnisse der Görlitzer Läufer im Überblick:  
 D 18 4. Ann-Sophie Minner, 8. Marie-Louis Bendler  
 H 14 2. Moritz Vogt, 7. Malte Borrmann, 8. Jakob Seifert, 12. Lukas Neuwinger

H 18 9. Dar Ronge  
 Am Sonntag gingen 220 Aktive in den gut belaubbaren Strahwalder Anhöhen südwestlich von Kemnitz an den Start. Ausgetragen wurde ein Lang-Orientierungslauf, welcher für die Landesrangliste gewertet wird. Auch diese Veranstaltung war gelungen und hatte eine sehr gute Resonanz.  
 Die Ergebnisse der Görlitzer Läufer im Überblick:  
 D 12 5. Astrid Rönmark  
 H 14 6. Lukas Neuwinger, 7. Malte Borrmann

## Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	20.10.2015	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Mittwoch	21.10.2015	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Donnerstag	22.10.2015	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Freitag	23.10.2015	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	24.10.2015	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Sonntag	25.10.2015	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Montag	26.10.2015	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	27.10.2015	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Mittwoch	28.10.2015	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Donnerstag	29.10.2015	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Freitag	30.10.2015	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Samstag	31.10.2015	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Sonntag	01.11.2015	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer-Straße 100	7658-0
Montag	02.11.2015	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Dienstag	03.11.2015	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Mittwoch	04.11.2015	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Donnerstag	05.11.2015	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Freitag	06.11.2015	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Samstag	07.11.2015	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Sonntag	08.11.2015	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	09.11.2015	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Dienstag	10.11.2015	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Mittwoch	11.11.2015	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Donnerstag	12.11.2015	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Freitag	13.11.2015	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Samstag	14.11.2015	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Sonntag	15.11.2015	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Montag	16.11.2015	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Dienstag	17.11.2015	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer-Straße 100	7658-0



## Herzlichen Glückwunsch

### Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat September wurden im Standesamt Görlitz 69 Kinder beurkundet, davon waren 31 Kinder männlich und 38 Kinder weiblich.



## Herzlichen Glückwunsch

### Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

#### zum 80. Geburtstag

21.10. | Hartmut Locke, Gerda Obal  
22.10. | Norbert Schröter  
23.10. | Werner Kraunus, Rosa Roth  
26.10. | Manfred Kahl, Edward Piatek  
27.10. | Thea Brachtl, Siegfried Männel, Wolfgang Perschon, Gerd Voß  
28.10. | Manfred Eiselt, Roland Wuttig  
29.10. | Hildegard Braeuer, Horst Großpietsch  
30.10. | Edmund Kubica, Jan Kubica  
31.10. | Käte Horbasch  
01.11. | Peter Friedheim  
02.11. | Hans-Wilhelm Heinze, Sieglinde Keller, Lothar Schäfer  
04.11. | Regina Gohr, Brigitte Langer, Herbert Zahn  
05.11. | Rosemarie Schröter, Horst Wiedmer  
06.11. | Susanne Hübner, Anneliese Kreisch, Hildegard Raschke, Gerda Reichelt  
09.11. | Dr. Helga Heyn, Manfred Seidel, Kurt Thamm  
10.11. | Edith Batsch, Erwin Giertler, Kurt Hentschel, Ingrid Pechau  
12.11. | Gerhard Hoffmeister, Ruth Maryniak, Heinz Pohl, Grete Springer  
13.11. | Charlotte Fiebig  
14.11. | Heinz Gabler, Helmut Pfalz  
16.11. | Gisela Krell, Ingeborg Müller, Brigitte Seidel  
17.11. | Siegfried Ballack

#### zum 85. Geburtstag

22.10. | Rudi Gehrke, Ursula Neumann, Inge Thiemt, Brigitte Werft  
23.10. | Bibianna Schlabach, Dora Wohlfahrt  
24.10. | Arno Richter  
25.10. | Manfred Randig  
28.10. | Gertrud Günther, Dorothea Knobloch  
30.10. | Bernhard Wohlgemuth  
31.10. | Hans Liebig  
01.11. | Manfred Wicher  
02.11. | Wolfgang Baldamus  
05.11. | Manfred Heym  
06.11. | Erich Weyrich  
07.11. | Siegfried Neumann  
09.11. | Michal Biej, Gisela Heese  
10.11. | Horst Bunzel, Margot Schäfer  
13.11. | Waltraud Mühle  
14.11. | Lieselotte Riemel  
15.11. | Erna Mischke  
16.11. | Brigitte Pahl  
17.11. | Sigrid Baresch

#### zum 90. Geburtstag

21.10. | Ingeborg Altmann  
22.10. | Sigrid Rygulski  
25.10. | Edeltraut Vandersee  
30.10. | Hilary Gremblewski  
02.11. | Irmgard Burkert  
11.11. | Käthe Brotze  
15.11. | Ulrich Griebe

#### zum 91. Geburtstag

26.10. | Ingeborg Schiwnak  
03.11. | Erna Rassweiler  
05.11. | Horst Dittmann, Elli Lessing  
07.11. | Hildegard Frenkler  
08.11. | Gisela Kloß

11.11. | Ingeborg Eisermann  
16.11. | Margot Langer

#### zum 92. Geburtstag

21.10. | Siegfried Staruß  
24.10. | Georg Hanisch, Martin Schulz  
26.10. | Johanna Uda  
01.11. | Christa Meyer  
02.11. | Barbara Dumin  
11.11. | Thaddäus Konsek  
12.11. | Werner Menzel  
17.11. | Anneliese Pache

#### zum 93. Geburtstag

10.11. | Herta Born  
11.11. | Hildegard Knorr

#### zum 94. Geburtstag

29.10. | Ursula Scholz  
01.11. | Maria Frank  
09.11. | Hans Hoffmann  
14.11. | Horst Klammt, Bernhard Schinner

#### zum 95. Geburtstag

27.10. | Irmgard Kandler  
30.10. | Herta Küchler

#### zum 96. Geburtstag

11.11. | Elisabeth Schöps  
12.11. | Hilda Ziele

#### zum 99. Geburtstag

23.10. | Wilma Starke

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.



Anzeigen

**BS Hauskrankenpflege GmbH**  
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

**☎ (0 35 81) 30 49 22**

**OTTO - Fahrschule**

**Ausbildung aller Klassen  
Aufbauseminarkurse**

---

**Ferienkurs**

**08.02. - 16.02.2016**

jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr oder 17.00 bis 20.00 Uhr

---

Theorieunterricht immer donnerstags  
von 17.00 bis 20.00 Uhr möglich.

---

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 48 88**  
Fax 318788 · [www.fahrschule-otto.de](http://www.fahrschule-otto.de) · [kontakt@fahrschule-otto.de](mailto:kontakt@fahrschule-otto.de)

**Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr**

## Blutspendetermine

Mittwoch, 21.10.

Blutspendezentrum,  
Zeppelinstraße 43  
13:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 28.10.

Blutspendezentrum,  
Zeppelinstraße 43  
13:00 - 19:00 Uhr

*Hinweise:*

Das DRK Blutspendezentrum, Zeppelinstraße 32 (am Klinikum) ist für alle Spendearten zu folgenden Zeiten geöffnet:

Die Betreuung durch den DRK-Kreisverband erfolgt immer mittwochs zu den o. g. Terminen.

Bis zum 24. Oktober 2015 läuft die diesjährige DANKE!-AKTION.

Montag, 26.10.

Landratsamt,  
Bahnhofstraße 24  
10:00 - 13:00 Uhr

Mo./Di./Mi. 12:00 – 19:00 Uhr  
Do. 07:00 – 19:00 Uhr  
Fr. 07:00 – 13:00 Uhr

## Angebote Lebensrettende Sofort-Hilfe-Kurse

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9  
(Eingang Arztpraxen)

**Wann:** 24.10.2015, 07.11.2015, 14.11.2015  
08:00 bis 14:30 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

**Wo:** Malteser-Hilfsdienst, Mühlweg 3

**Wann:** 07.11.2015; 08:00 bis 14:30 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

**Wo:** DPFA-Weiterbildung GmbH,  
Bahnhofstraße 74

**Wann:** 14.11.2015  
08:00 bis 16:45 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 4293470  
E-Mail: [goerlitz@dpfa.de](mailto:goerlitz@dpfa.de)

### Erste-Hilfe-Ausbildung

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9  
(Eingang Arztpraxen)

**Wann:** 22.10.2015, 04.11.2015, 17.11.2015  
jeweils 08:00 bis 15:30 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

### Erste-Hilfe-Training (EHT)

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund, Untergeschoss des  
ASB-Seniorenzentrums  
Rauschwalde, Grenzweg 8

**Wann:** 04.11.2015; 08:00 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105 oder -102  
E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz,  
Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9  
(Eingang Arztpraxen)

**Wann:** 20.10.2015, 28.10.2015, 05.11.2015, 10.11.2015,  
19.11.2015  
jeweils 08:00 bis 15:30 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452,  
E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

**Wo:** Malteser-Hilfsdienst, Mühlweg 3

**Wann:** 06.11.2015; 08:00 bis 14:30 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste-Hilfe-Kindernotfälle

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund, Untergeschoss des  
ASB-Seniorenzentrums  
Rauschwalde, Grenzweg 8

**Wann:** 12./13.11.2015; 16:00 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105 oder -102  
E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)

Anzeigen

# Ärger?

mit Waschmaschine, Geschirrspüler, Wäschetrockner oder Kühlschrank      mit Fernseher, SAT-Anlage, oder Stereo-Anlage

**Reparatur und Verkauf**  
**Elektronik-Service-Görlitz GmbH**

Ihr Fachhändler in Königshufen (KÖ-Passage) und Ostritz

Tel. 0 35 81 - 31 55 63      Tel. 03 58 23 - 8 62 52  
Görlitz, Lausitzer Str. 20      Ostritz, Aug.-Bebel-Str. 2

**MODERNE HAUSTECHNIK**  
**Steffen Wittig**  
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Friesenstraße 20 · 02827 Görlitz · Telefon 03581 40 43 48 · [www.moderne-haustechnik-wittig.de](http://www.moderne-haustechnik-wittig.de)  
HEIZUNG- UND SANITÄRINSTALLATION · KOMPLETTE BÄDER · NEUINSTALLATION · WARTUNG





SOLARANLAGEN · REGENWASSERNUTZANLAGEN · DACHKLEMPNER · WÄRMEPUMPEN

## Entsorgung von gefährlichen Schadstoffen

Schadstoffe sind gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv und brennbar.

Die Entstehung von schadstoffhaltigen Abfällen lässt sich aber nicht völlig vermeiden.

Zu den Umweltschadstoffen zählen Quecksilber, Blei, Nickel, Kupfer, Säuren, Laugen und Fluorchlorkohlenwasserstoffe.

Daher ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky und der Deponie „Grüne Fichte“ in Weißwasser.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm pro Jahr je Abfallbesitzer oder -erzeuger bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr angenommen.

### Hinweis!

- Anlieferung in dicht verschlossenen Behältern
- Nach Möglichkeit Originalbehälter verwenden

### Tipp!

Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Gesetzliche Rücknahmepflichten gibt es für:

- Altöl-Rücknahme derselben Menge, wie verkauft wurde z. B. bei Tankstellen
- Batterien – Abgabe in die dunkelgrünen BATT-Boxen
- Kfz-Batterien – sind mit Pfand beim Neukauf belegt
- Verpackungen von Schadstoffen
- Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln

### Was gehört nicht zu den Schadstoffen?

- Altreifen, Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, LKW Akkumulatoren

### Was gehört zu den Schadstoffen?

- Abbeizmittel
- Abflussreiniger
- Akkumulator
- Arzneimittel
- Autobatterie
- Autopflegemittel
- Backofenreiniger
- Batterien
- flüssige Bitumenreste
- Chemikalien
- Desinfektionsmittel
- flüssige Dispersionsfarben
- Düngemittel
- Energiesparlampen
- Entfärber
- Entfroster
- Entkalker
- flüssige Farbreste
- Fette aus der Werkstatt
- nicht entleerte Feuerzeuge
- Fleckenentferner
- Fotochemikalien
- Frostschutzmittel
- flüssiger Grillanzünder

- Halogenlampen
- Hobbychemikalien
- Holzschutzmittel
- Insektizide
- flüssige oder zähflüssige Klebstoffe
- Kondensatoren
- Lasuren
- Laugen
- Leuchtstoffröhren
- Lösemittel
- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- överschmutzte Putzlappen
- Säuren
- Sanitärreiniger
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- flüssige Teerreste
- Thermometer mit Quecksilber
- Unkrautbekämpfungsmittel
- Verdüner

### Termine:

#### 09.11.

- |                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| 09:00 – 10:00 Uhr | OT Schlauroth, Gemeinde    |
| 10:30 – 11:30 Uhr | Sechsstädteplatz           |
| 13:30 – 14:30 Uhr | Dr. Kahlbaum-Allee, Tivoli |
| 15:00 – 17:00 Uhr | Marienplatz                |

#### 10.11.

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 09:15 – 09:45 Uhr | Klingewalde, Buswendeplatz                         |
| 10:15 – 12:00 Uhr | Schlesische Straße,<br>Parkplatz gegenüber Ostring |
| 14:00 – 14:45 Uhr | OT Ober Neundorf, Containerstandort                |
| 15:00 – 15:45 Uhr | OT Ludwigsdorf, gegenüber Kegelbahn                |
| 16:00 – 17:00 Uhr | OT Ludwigsdorf, Alte BHG                           |

#### 11.11.

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 09:00 – 10:00 Uhr | Dresdner Straße                          |
| 10:30 – 12:00 Uhr | Weinhübel, Ladenstraße                   |
| 14:00 – 14:30 Uhr | Alex-Horstmann-Straße, Containerstandort |
| 15:00 – 15:30 Uhr | OT Tauchritz, Bushaltestelle             |
| 15:45 – 17:00 Uhr | OT Hagenwerder, Bahnhof                  |

#### 12.11.

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| 09:00 – 10:00 Uhr | Grundstraße            |
| 10:30 – 11:30 Uhr | An der Weißen Mauer    |
| 13:30 – 15:00 Uhr | Clara-Zetkin-Straße    |
| 15:30 – 17:00 Uhr | Christian-Heuck-Straße |

#### 13.11.

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 09:00 – 09:30 Uhr | OT Kunnerwitz, Neundorfer Straße 43             |
| 09:45 – 10:15 Uhr | OT Klein Neundorf, Buswendeschleife             |
| 10:45 – 11:15 Uhr | Birkenallee, Containerstandort                  |
| 11:30 – 12:30 Uhr | Schlesische Straße, Parkplatz gegenüber Ostring |
| 14:30 – 15:30 Uhr | Richard-Jecht-Straße                            |
| 16:00 – 17:00 Uhr | Martin-Ephraim-Straße                           |

## Sprechstunden des Bürgerpolizisten

### Neueinrichtung Bürgersprechzeit der Polizei in der Ortschaft Hagenwerder/Tauchritz

**Neu!**  
Jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr beginnend mit dem 03.11.2015

Ort: Büro des Ortschaftsrats Hagenwerder/Tauchritz  
Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit der Polizei in Weinhübel, Leschwitz Straße 21  
Nur noch jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Kontakt:**  
Polizeirevier Görlitz  
03581 6500

## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehr tag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz

#### Dienstag, 20.10.15

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkflächen)

#### Mittwoch, 21.10.15

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße

#### Donnerstag, 22.10.15

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

#### Freitag, 23.10.15

Clara-Zetkin-Straße (links von Diesterwegplatz), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße, Am Flugplatz, Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich)

#### Montag, 26.10.15

Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße), Löbauer Straße (links von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (links von Bautzener Straße)

#### Dienstag, 27.10.15

Fischmarkt, Gutenbergstraße, Handwerk, Ostring, Alexander-Bolze-Hof, An der Terrasse, Lausitzer Straße

#### Mittwoch, 28.10.15

Schulstraße (links von Jakobstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motelter-Straße, Albert-Blau-Straße

#### Donnerstag, 29.10.15

Hildegard-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Otto-Müller-Straße, Konsulplatz,

Gartenstraße (links von Konsulstraße), Schulstraße (rechts von Jakobstraße)

#### Freitag, 30.10.15

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben, Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße), An der Weißen Mauer, Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

#### Montag, 02.11.15

Konsulstraße (rechts von Postplatz), Erich-Weinert-Straße, Uferstraße (links von Neißstraße), Leschwitz Straße

#### Mittwoch, 04.11.15

Brunnenstraße, Dresdener Straße (links von Krölstraße), Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße), Uferstraße (rechts von Neißstraße), Johanna-Dreyer-Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße (links von Goethestraße)

#### Donnerstag, 05.11.15

Nikolaistraße, Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Spremberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße), Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz Arbeitsagentur), Schützenstraße, Fischerstraße

#### Freitag, 06.11.15

Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Goethestraße), An der Jakobuskirche, Brückenstraße, Jakob-Böhme-Straße, Heynestraße

#### Montag, 09.11.15

August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Etkar-Andre-Straße, Jonas-Cohn-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft

#### Dienstag, 10.11.15

Fleischerstraße, Rosenstraße, Büttnerstraße, Fischmarktstraße, Frauenburgstraße, Büchtemannstraße, Kamenzer Straße (zwischen Jauernicker Straße und Biesnitzer Straße), Heinrich-Heine-Straße

#### Mittwoch, 11.11.15

Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße), Jochmannstraße (links von Krölstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Friedrichs-Straße), Blumenstraße (links von Konsulstraße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße)

#### Donnerstag, 12.11.15

Jauernicker Straße (links von Sattigstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße), Hartmannstraße (links von Dr.-Friedrichs-Straße), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße)

#### Freitag, 13.11.15

Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und Am Stockborn)

#### Montag, 16.11.15

Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

#### Dienstag, 17.11.15

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße), Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

## Termine des DRK-Suchdienstes Görlitz

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes in Görlitz nahm in den letzten Jahren mehr als 350 Suchanträge Angehöriger von Vermissten aus dem Zweiten Weltkrieg entgegen. Vielen wurde in der Form geholfen, dass sie von ihren Familienangehörigen unbekanntes Lebensdaten erfahren. Suchen Sie auch vermiss-

te Familienmitglieder aus dem Zweiten Weltkrieg?

Ihnen hilft Herr Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes Görlitz, gern weiter.

Ihr Anliegen können Sie auch per E-Mail schildern.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem **5. November 2015**, statt.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Lausitzer Straße 9

**Kontakt:**  
03581 362453  
konvention@drk-goerlitz.de

## Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

### Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

**Mittwoch, 21. Oktober 2015**  
16:15 Uhr

Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

**Mittwoch, 4. November 2015**  
16:15 Uhr

Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

**Mittwoch, 28. Oktober 2015**  
16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss  
Rathaus, Kleiner Saal

**Dienstag, 10. November 2015**  
19:00 Uhr

Ortschaftsrat Hagenwerder/  
Tauchritz

**Donnerstag, 29. Oktober 2015**  
16:15 Uhr

Stadtrat  
Rathaus, Großer Saal

**Mittwoch, 11. November 2015**  
16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss  
Rathaus, Kleiner Saal

**Dienstag, 3. November 2015**  
19:00 Uhr

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-  
Neundorf

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

**20.10. – 23.10.2015**

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011 oder  
0172 3518288

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,  
Dorfstraße 21b  
Telefon: 035876 45510 oder  
0171 2465433

**23.10. – 30.10.2015**

DVM R. Wießner, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 65,  
Telefon: 03581 314155

TÄ A. Besecke, Vierkirchen-Tetta,  
Dorfstraße 21 b  
Telefon: 035876 46937 oder  
0176 47016281

**30.10. – 06.11.2015**

Dr. I. Papadopulos, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder  
0171 3252916

TÄ A. Besecke, Vierkirchen-Tetta,  
Dorfstraße 21 b  
Telefon: 035876 46937 oder  
0176 47016281

**06.11. – 13.11.2015**

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45,  
Telefon: 03581 405229 oder  
0160 6366818

TA N. Veit, Schönau-Berzdorf,  
Hauptstraße 43  
Telefon: 035874 498761 oder  
0172 3764453

**13.11. – 17.11.2015**

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011 oder  
0172 3518288

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,  
Dorfstraße 21b  
Telefon: 035876 45510 oder  
0171 2465433

**17.11. – 20.11.2015**

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011 oder  
0172 3518288

Anzeigen

UHMEN · SCHMUCK · GESCHENKE  
-Service-  
PETER POHL  
Uhrmachermeister · Juwelier  
Kunnerwitzer Str. 4 · 02826 Görlitz  
Tel. (03581) 64 94 33

Unser **Goldschmuck**  
hat Angst vorm  
Einschmelzen.



\* solange der Vorrat reicht

Retten Sie ihn jetzt  
und sparen

**50 %!\***

Stiftung  
Warentest

Finanztest



Empfehlenswerter  
Bauspartarif mit  
Riester-Förderung

Wüstenrot, Tarif RC/FX  
(Mindestbausparsumme  
50.000 Euro)

Im Test:  
14 Riester-Bauspartarife

Modellfälle:  
Bau oder Kauf in 7, 10  
bzw. 15 Jahren

Ausgabe 11/2014

www.test.de

14/024

## Miete? Nie wieder!

**Ausgezeichnet: Bausparen mit dem Wüstenrot Wohn-Riester**

Mit dem Wüstenrot Wohn-Riester kommen Sie schnell, einfach und günstig in Ihr eigenes Zuhause. Die hohe staatliche Förderung und ein günstiges Darlehen geben allen Grund zur Freude. Verschenken Sie also kein Geld, denn der Staat hilft Ihnen beim Sparen.

**Sprechen Sie mit mir.**



**Bezirksleiterin  
Kerstin Reimann**  
Tel. 03581-409410  
Handy 0171-2286134  
Elisabethstr. 32, 02826 Görlitz

**wüstenrot**

Wünsche werden Wirklichkeit.